



»Aufstand der Meereskinder« lautet der Titel des sechsten »Engener Weihnachts-Bilderbuchs«, bei dem die ganze Familie im Kornhaus eine spannende, moderne und doch auch märchenhafte Geschichte erwartet. Mitwirkende wie Organisatoren freuen sich auf viele große und kleine Besucher: (von links) Ursula Krummel, Ulli Meidel, Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner, Bernadette Meidel, Sabrina Kühler vom Engener Kulturamt, Udo Krummel und Regina Gromball. Weitere Informationen über das Weihnachts-Bilderbuch auf Seite 6. Bild: Hering

Skiclub Engen Brettlesmarkt

Engen. Ski- und Snowboardausrüstung muss nicht teuer sein. Dafür gibt es den Brettlesmarkt des Skiclubs Engen, bei dem gute gebrauchte Artikel gekauft oder verkauft werden können.

Am Samstag, 4. November, findet der diesjähriger Brettlesmarkt in der neuen Stadthalle in Engen statt. Anlieferung der Artikel wie Ski, Skistiefel, Snowboardartikel, Skibekleidung und Ähnliches ist zwischen 9 und 12 Uhr möglich, Verkauf ist zwischen 13:30 und 14:30 Uhr, Abholung der nichtverkauften Artikel von 15 bis 15:30 Uhr.

Stubengesellschaft Mitglieder- versammlung

Engen. Die Stubengesellschaft Kunstverein Engen lädt am Mittwoch, 8. November, um 20 Uhr zu ihrer Mitgliederversammlung in die Räume der Arbeiterwohlfahrt Engen, Sammlungsgasse, ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können schriftlich, auch per Mail, an sg@stubengesellschaft-engen.de bis 6. November bei der Sprecherin des Vorstandes eingereicht werden.

Termine für Veranstaltungskalender 2018

Bitte bis 10. November melden

Engen. Jährlich erstellt die Stadt Engen einen Veranstaltungskalender, der im *Hegaukurier* und auf der Homepage veröffentlicht wird. Beim Vereinsforum wird der Entwurf des Veranstaltungskalenders ausgelegt, und die Vereine haben dann die Möglichkeit, eventuelle Überschneidungen festzustellen und die Termine bei Bedarf noch rechtzeitig vor der Veröffentlichung im *Hegaukurier* zu ändern.

Damit alle Termine aufgenommen werden können, werden die Vereine gebeten, die Termine für 2018 bis spätestens Freitag, 10. November, im Bürgerbüro abzugeben.



LASSEN SIE IHRE
KFZ-VERSICHERUNG
JETZT UNVERBINDLICH PRÜFEN!

Der jährliche Check Ihres KFZ-Vertrags lohnt sich! Wir zeigen Ihnen Optimierungsmöglichkeiten sowie evtl. vorhandene Lücken auf.

1. Füllen Sie unseren Fragebogen zur KFZ-Versicherung auf unserer Internetseite aus.

2. Erhalten Sie innerhalb von 48 Stunden Ihr persönliches, unverbindliches Angebot.

STERK Financial Planning GmbH
Im Wiesengrund 21
D-78234 Engen

Telefon +49(0)77 33-36 038-32
Telefax +49(0)77 33-36 038-33
Email dialog@sterk-fp.de
Internet www.sterk-fp.de



Bis zum 30.11.2017
Kfz-Versicherung wechseln
und richtig Geld sparen!



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 9. November, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. **Bauanträge und Bauanfragen**
 - 2.1 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Doppelwohnhauses mit 2 Garagen und 2 Stellplätzen in Engen-Welschingen, Randenstraße 10, Flst.Nr. 188
 - 2.2 Beschlussfassung zum Bauantrag für die Erweiterung einer Pferdebewegungshalle in Engen, Beethovenstraße 18, Flst.Nrn. 1470, 1469, 1468
 - 2.3 Beschlussfassung zum Bauantrag für die Dachsanierung mit Einbau einer Gaube sowie Errichtung einer Pferdebox in Engen-Biesendorf, Talmühle 7, Flst.Nrn. 1065/1 und 1065/2
 - 2.4 Beschlussfassung zum Änderungsantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in Engen, Wilhelm-Hauff-Straße 16, Flst.Nr. 3753
 - 2.5 Beschlussfassung zur Bauvoranfrage für den Neubau von 2 Doppelhaushälften und 2 Einfamilienhäusern mit Garagen in Engen, Ballenbergstraße, Flst Nr. 1243 und 1243/4
 - 2.6 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Umbau eines 3-Familienhauses mit 2 neuen Dachgaupen sowie 2 neuen Garagen in Engen, Hermann-Hesse-Straße 5, Flst Nr. 1276/27
3. Beschlussfassung zur immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines weiteren BHKW-Motors im bestehenden **BHKW-Gebäude in Immendingen, Talmühle**
4. **Bebauungsplan »Glockenziel III - 1. Änderung«** und Örtliche Bauvorschriften »Glockenziel - 1. Änderung« Engen
Vorstellung und Billigung der Planung sowie frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 1 BauGB
5. Beschlussfassung über die **Unterhaltung der Wanderwege** durch den Schwarzwaldverein
6. Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Ausgabe im Zusammenhang mit der **Einrichtung des Baurechtsamts**
7. Dringende **Vergaben**
8. **Mitteilungen**
9. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Übrigens ...

... gratulierte Bürgermeister Johannes Moser zu Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung dem Engener **Stadtkämmerer Benjamin Mors** zwar einerseits herzlich zu der mit einem überwältigenden Ergebnis von 77,9 Prozent der Stimmen gewonnenen Bürgermeisterwahl in Steißlingen, bedauerte aber zugleich auch, einen sehr fähigen Mitarbeiter zu verlieren. »Aber gute Leute kann man nicht aufhalten«, räumte Moser ein und freut sich über den Karrieresprung von Benjamin Mors.

Gabriele Hering

Veranstaltungen

Stadt Engen, Hören, Staunen, Selbermachen: »Die Dinos sind los!«, ab acht Jahre, Freitag, 3. November, 10 Uhr, Stadtbibliothek

Oldtimer- & Fahrzeugmuseum, Odtimerstammtisch, Freitag, 3. November, 20 Uhr, Oldtimermuseum Engen

Gesangverein Frohsinn, Theatergruppe, Theater »Valentinstag«, 4./5. November, 19.30 Uhr (Sa), 19 Uhr (So), Bürgerhaus Anselfingen

TV Engen, Gauliga-Vorrunde weiblich, Mannschaftswettkämpfe Geräteturnen, Sonntag, 5. November, ganztags, Sporthalle

Stadt Engen, Traumstunde: »Her mit den Prinzen«, ab fünf Jahre, Montag, 6. November, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Tatütata! Lustige Feuerwehrparty ab fünf Jahre, Dienstag, 7. November, 16 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Samstag,	04.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag, Dienstag,	06.11. 07.11.	Biomüll Ortsteile Biomüll Engen
Samstag,	11.11.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag, Dienstag,	13.11. 14.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	18.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag, Dienstag,	20.11. 21.11.	Biomüll Ortsteile Biomüll Engen
Mittwoch, Donnerstag,	22.11. 30.11.	Restmüll Engen und Ortsteile Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Vom 12. bis zum 20. Oktober fand der neunte Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium Engen und dem Collège Françoise Dolto in Chaponost, Lyon, statt. 40 französische Schülerinnen und Schüler und ihre Begleitlehrerinnen Caliskan-Grießenauer und Boursier sowie der neue Schulleiter Jacquin wurden von Bürgermeister Moser im Städtischen Museum Engen + Galerie empfangen. In seiner Rede würdigte er das Engagement der verantwortlichen Lehrkräfte - für das Gymnasium Engen die Lehrerinnen Schultz-Toder und Schloßmann - und die Bereitschaft der Eltern, sich für eine verstärkte Beziehung zum Nachbarland einzusetzen. Die Partnerschaft zwischen den beiden Schulen hat immerhin dafür gesorgt, dass schon 264 Familien über ihre Kinder in persönlichen Kontakt getreten sind. Die französischen Gäste wussten sowohl Worte als auch Brezeln zu schätzen und nahmen freudig die sorgfältig bestückte »Engener Tasche« als Geschenk entgegen. Bild: Stadt Engen

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
 INHABERIN
 Breitestraße 4
 78234 Engen
 TEL 07733.8406
 info@haarstudio-blickfang.de
 www.haarstudio-blickfang.de
 Öffnungszeiten:
 DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

Armando
Alleinunterhalter
 78247 Schlatt am Randen
 Für Ihre Feier - faire Preise
 armando-musik.ch
 lowy@gmx.ch
 DE: +49 (0)7739 928 98 18
 CH: +41 (0)79 645 90 49

Meisterwerkstatt
 Haben Sie
 Fernsehnummer?
 Dann Dietrich Nummer!
 0 77 33 - 14 23
 0 77 71 - 35 79
 Eigener Kundendienst

Eine rebellische Vietnamesin

Isabelle Müller liest am 13. November in der Stadtbibliothek

Engen. Am Montag, 13. November, um 20 Uhr, laden die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein zu einer Lesung von Isabelle Müller aus ihrem Buch »Loan - Aus dem Leben eines Phönix« ein. Zur Einstimmung erwartet die Besucher traditionelle vietnamesische Musik. Karten zu 8 Euro (Abendkasse 10 Euro) gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8 (Tel. 07733/501839), Schüler/Studenten zahlen 6 Euro, Sozialpass-InhaberInnen erhalten 50 Prozent Ermäßigung. Online-Reservierung unter www.foerderver-ein-stabi-engen.de.

Isabelle Müller erzählt in ihrer Roman-Biografie »Loan - Aus dem Leben eines Phönix« die wahre Geschichte ihrer Mutter Loan, einer rebellischen Vietnamesin. Loan (geb. 1929) flieht mit knapp zwölf Jahren vor Zwangsverheiratung, um unbeirrt auf einer jahrelangen und gefährlichen Odyssee durch Vietnam, Frankreich und Algerien den Weg zu einem selbst-bestimmten Leben zu finden. Das Buch erzählt von der exotischen, aber auch archaisch-brutalen Kultur Vietnams um die Mitte des 20. Jahrhunderts, sowie, sehr berührend, von Würde, Toleranz und Akzeptanz und von Hoffnung für die Vertriebenen und Verlassenen und einem eisernen Durchhaltewillen. Isabelle Müller, halb Vietnamesin, halb Französin, wurde 1964 in Tours, Frankreich, geboren. Mit ihrer Mutter Dauselbst-bestimmten Leben zu finden. Das Buch erzählt von der exotischen, aber auch archaisch-brutalen Kultur Vietnams um die Mitte des 20. Jahrhunderts, sowie, sehr berührend, von Würde, Toleranz und Akzeptanz und von Hoffnung für die Vertriebenen und Verlassenen und einem eisernen Durchhaltewillen. Isabelle Müller, halb Vietnamesin, halb Französin, wurde 1964 in Tours, Frankreich, geboren. Mit ihrer Mutter Dauselbst-bestimmten Leben zu finden. Das Buch erzählt von der exotischen, aber auch archaisch-brutalen Kultur Vietnams um die Mitte des 20. Jahrhunderts, sowie, sehr berührend, von Würde, Toleranz und Akzeptanz und von Hoffnung für die Vertriebenen und Verlassenen und einem eisernen Durchhaltewillen.

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
 WEINHAUS & VINOtheK
 IN ENGEN
 Weinempfehlung für diesen Monat:
WG Alde Gott Sasbachwalden
 2015er Grauburgunder Spätlese, trocken
 0,75 l-Flasche = **10,90 €**
 2015er Spätburgunder Rotwein Kabinett, trocken
 0,75 l-Flasche **8,50 €**
Sonderverkauf Gläser:
 Auf alle Sekt- und Weingläser gibt es **25 % Rabatt**
 Öffnungszeiten der Vinothek
 Mo. und Di. bis 18 Uhr
 Mi. - Fr. bis 23 Uhr
 Schwarzwaldstraße 2a • Engen
 Tel. 07733/5422 • Fax 3173
 www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen
 im Städtischen Museum Engen + Galerie
Kunstaussstellung: Anna Krammig »Penombra«
Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro



Ein diesjähriges Leseherbst-Highlight war die Aufführung des Klexs-Theaters am Dienstag, 24. Oktober, für Kinder ab drei Jahren und ihre Eltern. Das Ensemble aus Augsburg brachte die lustige und poetische Geschichte der zwei Leseratten auf der Suche nach den verlorenen Buchstaben mit in die Stadtbibliothek: Die Leseratten Ratz und Wuschel wollten in ihrem Lieblingsbuch »König Rattus und die Ritter der Käserunde« schwelgen, doch, oh Schreck, die Buchstaben waren verschwunden! So begaben sie sich auf die Suche und fanden am Ende einen schlaflosen und müden Zauberer vor. Dieser wollte sich mit den Buchstaben eine Gute-Nacht-Geschichte zaubern, doch der Zauberspruch hatte nicht funktioniert. Glücklicherweise klappte das Zurückzaubern der Buchstaben ins Buch beim zweiten Mal, und die Leseratten versprachen ihm, bei einem Tässchen Tee und Käsehäppchen die Geschichte vorzulesen.

Bild: Stadt Engen

Lesen wird belohnt

Engener Schüler gewinnt bei der Sommerferienaktion »Heiß auf Lesen«

Engen. Bereits zum dritten Mal fand in der Stadtbibliothek Engen die Leseclubaktion »Heiß auf Lesen« während der Sommerferienzeit statt. Dabei liehen und lasen Schüler aus einem exklusiv für sie bereitgestellten Angebot neue Bücher und erhielten mit jedem gelesenen Buch ein Los mit ihrem Namen für die Engener Lostrommel. Koordiniert wurde die Aktion von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Regierungspräsidium Freiburg, das auch die Hauptgewinne stiftet.

Diesen Sommer nahmen rund 100 Kinder in der Engener Stadtbibliothek teil - so viele wie noch nie. Zur Abschlussparty mit großer Tombola fanden sich 60 Kinder ein. Es lockte zunächst der Münchner Zauberer Urs Jandl mit seiner Show »Eselsohren - ein wortreiches Getrix« , auch das Pizzen war ganz nach dem Geschmack der Schülerinnen und Schüler zwischen sechs

und elf Jahren. Die Spannung stieg, als es um die Ziehung der Lose ging. Zum einen galt es, die attraktiven Preise der Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Stadtwerke Engen sowie der engagierten Engener Einzelhändler Daniela Buhl Taschen, Eiscafé Alfonso, Buchhandlung am Markt und Schreibwaren Körner auszulosen.

In einer zusätzlichen Ziehung wurden fünf Kinder ermittelt, die an der großen Ziehung der Hauptpreise des Regierungspräsidiums Freiburg teilnehmen durften. Unter vielen Einsendungen entschied sich nun das Losglück für Julius Hirschfeld, Schüler aus Engen und mittlerweile in der 5. Klasse. Er gewann für sich und seine Familie drei Freikarten für den Europapark in Rust. Die Stadtbibliothek gratulierte dem glücklichen Gewinner und bedankte sich herzlich bei allen Spendern, Lesern, Unterstützern und Helfern.

HELLAS KRÖNE

Das griechische Restaurant - Café-Bar

Ringstr. 5 • Hilzingen-Binningen
Tel. 0 77 39 / 926 58 22

Original griechische Spezialitäten

Mo., Mi., Do. + Fr. 11 - 14 + 17 - 22 Uhr warme Küche
(Di. Ruhetag)

Jeden Freitag frische Mittelmeerfische

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 • 78234 engen
tel. 07733-978653 • fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3



Judith Maier-Hagen (links), Leiterin der Stadtbibliothek, überreichte Julius Hirschfeld (rechts), Schüler aus Engen und mittlerweile in der 5. Klasse, für sich und seine Familie drei Freikarten für den Europapark in Rust.

Bild: Stadt Engen

Ein Besuch lohnt sich

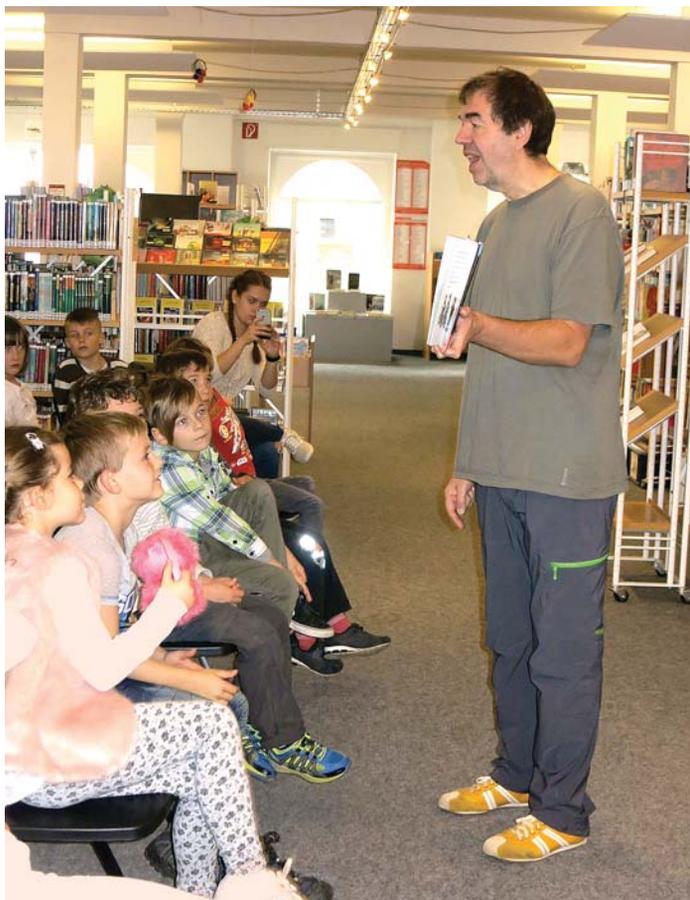
**Stadtmuseum Hofheim
übernimmt Sonderausstellung Ida Kerkovius**

Engen/Hofheim. Am 15. Oktober wurde die zweite Auflage der im Städtischen Museum Engen + Galerie mit großer Resonanz durchgeführten Sonderausstellung »Ida Kerkovius. Im Herzen der Farbe« eröffnet. Das Stadtmuseum Hofheim am Taunus hatte um Übernahme der Erfolgsausstellung gebeten. Museumsleiter Dr. Velten Wagner hielt die Laudatio auf die berühmte Farben-Künstlerin der Klassischen Moderne. Erste Zeitungen wie die Frankfurter Rundschau berichteten bereits über das Kunst-Ereignis in der fast 40.000 Einwohner zählenden hessischen Kreisstadt.

»Die Ausstellung«, berichtet Wagner, »wird in zwei großen Räumen gezeigt, ganz anders als in unserem ehemaligen Kloster St. Wolfgang, aber nicht weniger beeindruckend. Die Bilder hängen nun dichter und entwickeln dadurch ganz andere Beziehungen zueinander und zum Betrachter. Allein schon wegen des Vergleichs der Raumwirkungen lohnt es sich, nach Hofheim zu fahren«. Und Engen sei durch die Ausstellung nun auch in Hessen in aller Munde, so Wagner mit einem Augenzwinkern. Die Ausstellung wird noch bis zum 11. Februar 2018 im Stadtmuseum Hofheim gezeigt.



Besucher der Vernissage im Stadtmuseum Hofheim.
Bild: Stadtmuseum Hofheim



Aufgeregte Spannung breitete sich am 20. Oktober bei den zweiten Klassen der Grundschule Engen in der Stadtbibliothek aus, als Boris Pfeiffer, ein Autor der beliebten Kinderbuchreihe »Die drei ??? kids«, zu Gast war. Die ersten beiden Klassen wurden mit einer fantastischen Tiergeschichte aus der Reihe »Das wilde Pack« in den Bann gezogen. In der zweiten Lesung tauchten die Schüler in ein Abenteuer von Peter, Justus und Bob ein. Die Kinder konnten selbst ihren detektivischen Spürsinn anwenden und miträtseln. Mit viel schauspielerischem Talent und seiner sehr mitreißenden Art vorzulesen, hat der Berliner Autor die Kinder begeistert und wird in Zukunft sicher noch ein paar Fans mehr haben. Die Veranstaltung wurde organisiert in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken in Freiburg.

Bild: Stadt Engen

Stadtkapelle Engen Kirchenkonzert am 19. November

Engen. Die Stadtkapelle der Stadtmusik Engen freut sich, in diesem Jahr am Sonntag, 19. November, um 17 Uhr in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt ihr Benefizkonzert für den Hospizverein Singen und Hegau abhalten zu dürfen und mit den Konzertbesuchern eine schöne Zeit im Zeichen der Musik verbringen zu können.

Unter der Leitung von Friedrich Köck wird die Stadtkapelle die ein oder andere sehr bekannte Melodie zum Besten geben, aber auch mit einigen Überraschungen durch das Konzertprogramm führen.

Mit viel Freude und neuen Eindrücken durch den musikalischen Leiter Friedrich Köck hat sich die Stadtkapelle bereits an die Probenarbeit gemacht.

Abgerundet wird die Konzertvorbereitung durch einen Probensamstag am 4. November, an dem sich nochmals alle MusikerInnen intensiv mit den Stücken auseinandersetzen und an Feinheiten für das anstehende Konzert arbeiten können.

Die Stadtkapelle lädt ganz herzlich zu ihrem Kirchenkonzert ein und würde sich freuen, mit vielen ZuhörerInnen einen musikalischen Sonntagnachmittag erleben zu dürfen.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei *Eckes*

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

**»Wurst-
Spar-Tage«**

- genießen und sparen:

Grillwurst

... leicht angeraucht,
im Schälldarm

100 g **0,90 €**

Fleischwurst

geraucht im Ring oder
geschnitten

100 g **1,10 €**

Fleischkäse

- fein und täglich ofenfrisch

100 g **0,99 €**

Schinkenwurst

mit viel Schinkenfleisch-Einlage

100 g **1,29 €**

Bierwurst

- herrlich würzig & heißgeraucht

100 g **1,38 €**

Weißwürste

... Münchner Art -
mit viel frischer Blatt Petersilie

100 g **1,10 €**

Unser Fleisch-Tipp:

Hackfleisch

gemischt aus Rind und Schwein

100 g **0,79 €**

Wir freuen uns

auf Ihren Besuch

Wenn die »Meereskinder« sich wehren

Vorverkauf für »6. Engener Weihnachts-Bilderbuch« beginnt am 6. November

Engen her. Kapitän Fischhammer, die Luxusliner-Passagierinnen Madame Chaloupe Croissant und Miss Applepie, die gute Guste, Meereskönigin Aquatania, Matrose Hein, der Großreeder Mister Moneymaker und die einfachen Fischersfrauen Seraphine und Charlotte, die Krakendame Petula, Sägefisch Rodney und die Haifischdame Chantal, und natürlich Schiffsjunge Mäxchen - das sind die Protagonisten des »Sechsten Engener Weihnachts-Bilderbuchs«, zu dem das Kulturamt der Stadt Engen und das MusikTheaterEnsemble von Udo Krummel neugierige Menschen in der Adventszeit in das historische Kornhaus einladen. Auch das diesjährige »Weihnachts-Umweltschutz-Musiktheaterstück« für die ganze Familie mit dem Titel »Aufstand der Meereskinder« ist die Uraufführung eines von Udo Krummel komplett selbst getexteten und komponierten Werkes. Der Vorverkauf beginnt am kommenden Montag, 6. November.

Immer, wenn die Tage kürzer und die Nächte deutlich länger werden, erwacht das Engener Kornhaus zum Leben, um im Anschluss an eine kurze, aber ganz »besondere Zeit« wieder im Dornröschenschlaf zu versinken. Diese »besondere Zeit« aber hat es in sich, denn dann wird das »Engener Weihnachts-Bilderbuch« aufgeblättert, das nach fünf erfolgreichen Spielzeiten bereits zur lieb gewonnenen Tradition wurde.

»Das diesjährige Stück berührt insofern ganz besonders, als es ein Märchen ist, das in die Realität hineinführt«, beschreibt Kulturamtsleiter **Velten Wagner** vom Kulturamt Engen den »besonderen Charakter« des Stücks, das »in einer märchenhaft verfremdeten Gegenwart spielt und an unseren Verstand appelliert«. Einmal mehr zeigte er sich beeindruckt, dass auch das sechste Weihnachts-Bilderbuch keine Konfektions- oder Serienware sei, sondern »handmade by Krummel«. Das historische Kornhaus als »speziellen Raum mit inspirierender Atmosphäre« sieht Wagner als geradezu ideal für derartige Theaterstücke an.

»Es gibt deutschlandweit kein ähnliches Projekt«, hat **Udo Krummel** recherchiert und ist auf die Alleinstellungsmerkmale des »Engener Weihnachts-Bilderbuchs« stolz: ein moder-

nes Stück in einem historischen Gebäude, ein beispielbares dreidimensionales Riesenbilderbuch, Musiktheater für die ganze Familie und eben »kein Theaterstück von der Stange«, sondern jedes Mal ein Unikat. Von historisch ist im Kornhaus in diesem Jahr allerdings nicht viel zu erkennen, vielmehr werden die großen und kleinen Besucher eine Stunde lang in die Welt über und unter dem Meeresspiegel entführt. Als Umweltschutz-Stück führe das Märchen »zur harten Realität«, aber gerade auch solche zeitkritischen Themen könne man jungen Menschen fantasievoll näher bringen, nimmt Krummel die Herausforderung an. Mit eingebaut wurden erneut »Mitmachaktionen« für Kinder, die von Udo Krummel vor Spielbeginn vorbereitet und angeleitet werden. Die Botschaft werde witzig und peppig dargestellt, verspricht der Autor, so dass die Kinder gut dazulernen und zu Hause Gehörtes vertiefen könnten - und der »Aufstand der Meereskinder« geht, wie alle Märchen, natürlich gut aus.

Neugierig macht Musikpädagoge und -therapeut Krummel besonders auch auf »das exklusive Sound-Design« in diesem Jahr, denn großen Anteil an der besonderen Atmosphäre hat erneut die Musik aus seiner Feder, ergänzt durch tolle

Geräusch-Effekte von Ulli Meidel, Licht- und Tontechniker aus Leidenschaft: »Ich bleibe wort-, aber nicht geräuschlos«. Für die fantasievollen Kostüme, gerade auch der Meeresbewohner, zeichnet Ursula Krummel verantwortlich. Da jedes Mitglied des Teams mehrere Rollen innehat, stellt nicht nur der rasche Kostüm- und Rollenwechsel einen besonderen Reiz, aber auch Herausforderung dar, sondern »wer gerade nicht spielt, fungiert als bühnentechnischer Helfer«, so Krummel. Seit August/September probt das Team intensiv.

Worum es nun eigentlich geht? Während die erste, ausschließlich von Musik begleitete Szene die Meereswelt in all ihrer Pracht darstellt, um zu zeigen, in welch hohem Grad sie schützenswert ist, passiert

anschließend »viel Dreckiges«, wie Udo Krummel es ausdrückt. Das Meer wird »deutlich sichtbar« verschmutzt. Das lässt die »gute Guste«, das reine Gewissen, gegenüber den Verursachern auf den Plan treten. So wird zum Beispiel Schiffsjunge Mäxchen ganz nahe an die Meeresbewohner als Leidtragende des »zugesüllten Meeres« herangeführt und erlebt mit ihnen so einiges Aufregende, und auch der Großreeder Mister Moneymaker hat unter Wasser Gegenüberstellungen und Konfrontationen zu bewältigen. Es geht also rund bis zum Lied »Dann wird Weihnacht, frohe Weihnacht«, das als »mitreißende Hymne«, wie Velten Wagner es ausdrückt, traditionell den Schlusspunkt an jedes Weihnachts-Bilderbuch-Stück setzt.

Aufführungen:

Freitag, 8. Dezember, 9 Uhr und 11 Uhr
Sonntag, 10. Dezember, 15 Uhr
Freitag, 15. Dezember, 9 Uhr und 11 Uhr
Samstag, 16. Dezember, 15 Uhr

Kartenpreise:

Kinder (bis 12 Jahre): 6 Euro, Erwachsene: 9 Euro, Familienkarte (zwei Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 12 Jahre): 24 Euro. Gruppen ab 10 Personen: 10 Prozent Rabatt.

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüro am Marktplatz, Tel. 07733/502-215 oder -216, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 8 bis 18 Uhr, Di 8 bis 13 Uhr, Fr 8 bis 16 Uhr.



Michael **Zepf**
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Trachtengruppe
Engen

Treffen am
8. November

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Mittwoch, 8. November, bereits um 19 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung.

Altersabteilung
der FFW Engen

Auf den
Dielenhof

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 7. November, um 19 Uhr zum Schlachtfest auf dem Dielenhof bei Werner Brendle.

Anwohner und historische Bausubstanz schützen

Gemeinderat beschloss Abbrennverbot für Feuerwerkskörper in der Altstadt

Engen her. Feuerwerksbedingte Brände in den historischen Altstädten von Villingen und Tübingen mit erheblichen Sachschäden sensibilisierten für das Thema, das unverantwortliche Verhalten mancher Feiernder an Silvester 2016/2017, die in der Engener Altstadt leichtfertig mit pyrotechnischen Gegenständen umgingen, gezielt auf offene Fensterschossen und eine Flut von Beschwerden bei der Stadtverwaltung auslösten, hat das übrige getan: In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat eine Allgemeinverfügung, wonach im Bereich der historischen Altstadt das Abschießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern generell verboten ist. Damit soll das Gefahrenrisiko für Anwohner, aber auch insbesondere für die mittelalterliche Bausubstanz der Altstadt minimiert werden.

»Es wäre fatal, wenn ein willentlich oder zufällig fehlgeleiteter Feuerwerkskörper einen Brand verursachen würde«, brachte **Ordnungsamtsleiter Axel Pecher**, die Sorge zum Ausdruck, die jedes Jahr an Silvester um die historische Engener Altstadt besteht, gilt sie doch als eines der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtensembles Süddeutschlands und steht seit 1977 unter Denkmalschutz.

»Aufgrund der zusammenhängenden Bebauung in der Altstadt könnte daraus ein Großbrand mit dramatischen Folgen entstehen«, verdeutlichte Pecher. Trotz der jährlichen Appelle der Stadtverwaltung im *HegauKurier* für einen vorsichtigen Umgang mit Feuerwerk und der Hinweise auf die Gefahren durch unsachgemäße Abbrennen von Feuerwerkskörpern, insbesondere in der Altstadt, erhalte die Stadtverwaltung seit Jahren im Anschluss an Silvester zahlreiche Beschwerden.

»In diesem Jahr häuften sich diese Beschwerden, da mehrere Personengruppen Feuerwerkskörper und Raketen am Marktplatz und in der Hauptstraße abgebrannt und dabei gezielt auch auf Dächer und offene Fenster geschossen haben«, berichtete der Ordnungsamtsleiter. Sie hätten sich trotz der Intervention der Anwohner nicht davon abbringen lassen.

Zudem seien in der Altstadt an vielen Stellen große Mengen an Verpackungen und ab-

gebrannten Feuerwerksbatterien hinterlassen worden.

Mit dem beschlossenen Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (freiverkäufliche Raketen, Böller, Feuerwerksbatterien und Ähnliches) folgt die Stadt Engen dem Beispiel zahlreicher weiterer historischer Städte wie Konstanz, Meersburg, Villingen-Schwenningen, Esslingen, Tübingen und Rottweil.

»Manche Bürger sind unbeherrschbar«, bedauerte **Bürgermeister Johannes Moser** und kündigte an, dass an prägnanten Stellen der Altstadt vor Silvester entsprechende Schilder aufgestellt würden. »Rund um die Altstadt bestehen genügend Flächen, zum Beispiel der Stadtgarten«, bestätigte Moser auf die Anregung von **CDU-Gemeinderat Stefan Gebauer** hin, spezielle Plätze auszuweisen, an denen die Altstadtbewohner Feuerwerk gefahrlos abbrennen könnten. **UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner** empfahl, die Altstadtbewohner über den *HegauKurier* ausführlich über das Verbot zu informieren. »Wenn man in der Altstadt wohnt, hat man ohnehin schon Nachteile«, sprach **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz** die Auflagen der Altstadt-Satzung an und gab zu bedenken: »Man sollte nicht nur Verbote aussprechen«.

Das sah Bürgermeister Moser in diesem Fall gegenteilig und betonte: »Das Abbrennverbot erhöht die Sicherheit der Anwohner«.

Lernstudio

ENGEN

**Umzug in neue Räumlichkeiten
Voller Einsatz für Ihren Lernerfolg**

**Lerntraining, Bewerbungscoaching,
Schulprobleme, Hausaufgabenbetreuung,
Präsentationsvorbereitung, Nachhilfe,
Prüfungskurse mit max. 10 Teilnehmern,
Fremdsprachenunterricht, Mathe-Intensiv-
Vorbereitung, von Grundschule bis
Abitur/Ausbildung**

**Anmeldung zur Beratungsstunde unter
Tel. 0 77 33 / 3 60 34 61 oder
0176 / 72 10 72 72**

Gutes Training - gute Noten

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind
für Sie da!**

**Hegau
Taxi Engen**

0 77 33 / 999 88 44
Tag und Nacht
info@hegau-taxi.de

Angebot von Do., 02.11. bis Mi., 08.11.2017

Hackfleisch - mager, gemischt	100 g	-,79 €
Servela - knackig frisch	100 g	-,89 €
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g	-,99 €
Erzherzog Johann-Käse, 55 % Fett i. Tr.	100 g	1,69 €

Wochenendknüller Do., 02.11. - Sa., 04.11.17

Rumpsteak, gut abgehangen,
auch eingelegt 100 g nur **1,99 €**

**Jeden Montag ab 13 Uhr frische Blut- und Leberwürste,
Kesselfleisch, gekochtes und rohes Sauerkraut**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 02.11.	Zarter Kalbsbraten, Rinderzunge in Madeirasoße, Spätzle, Kroketten, Blumenkohl, Salatauswahl
Fr., 03.11.	Lasagne, pan. Fischfilet mit hausgem. Remoulade, Rosmarinkartoffeln, Brokkoli, Salatauswahl
Mo., 06.11.	Deftiger Zigeunertopf, Burgunderbraten, Semmelknödel, Butternudeln, Lauchgemüse, Salatauswahl
Di., 07.11.	Blut- und Leberwurst, Kassler Hals, Schupfnudeln, Kartoffelpüree, Sauerkraut, Salatauswahl
Mi., 08.11.	Bratwurst in Zwiebelsoße, Paprika mit Hackfleischfüllung, Reis, Herzoginkartoffeln, Wachsbohnen, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 07.11.2017

Frische grobe **Bratwürste**, deftig gewürzt 100 g nur **1,09 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

»Laut kann jeder, Engen kann auch leise«

Siebzehnter Lichterabend am 16. November in der Altstadt

Engen her. Im Schein von Kerzen, Windlichtern, Fackeln, Laternen und anderen Lichtobjekten werden am Donnerstag, 16. November, die Altstadtgassen erstrahlen, wenn von 17 bis 20 Uhr die Stadt Engen, die Einzelhändler, Gastronomen sowie die Bewohner zum besinnlichen Einkaufsbummel in die Altstadt einladen. Der stimmungsvolle Lichterabend ist inzwischen zur lieb gewordenen Tradition geworden und findet in diesem Jahr bereits zum siebzehnten Mal statt, jeweils am Donnerstag nach dem Martinstag. Mit dem Lichterabend soll bewusst ein Gegenpol zur oft hektischen Vorweihnachtszeit gesetzt und, fernab von Zeitdruck und Alltagshektik, gemütliches Bummeln durch die romantisch beleuchtete Altstadt ermöglicht werden. Ins Leben gerufen zu Zeiten der Kriege in Jugoslawien und im Mittleren Osten, soll mit der Aktion seither auch der Wunsch nach Frieden und freundschaftlichem Zusammenleben der Menschen in der Welt zum Ausdruck gebracht werden.

»Die ursprüngliche Idee war, dem vorweihnachtlichen Trubel etwas Besinnliches, Stilles entgegenzusetzen«, erinnert Käthe Bahr an die Entstehung des Lichterabends. »Laut kann jeder, Engen kann auch leise«, bringt Christian Arnold es auf den Punkt, ist sich das Organisationsteam der Einzelhändler doch einig: »Die Lichterorgien wachsen von Jahr zu Jahr, alle wollen immer mehr. Aber es muss nicht immer nur laut, grell und hektisch sein«. Vielmehr sei es wichtiger und aktueller denn je, einen Akzent gegen diese Entwicklung zu setzen. Und der Erfolg gibt ihnen Recht: Der gute Zuspruch an Besuchern zeigt, dass der Lichterabend als »Oase gegen die Hektik«, wie Daniela Pahl-Humbert es ausdrückt, gerne angenommen wird. »Unsere Altstadt ist sehr wandelbar und

wird an diesem Abend ganz anders wahrgenommen«, betont auch Daniela Buhl. »Die Kunden haben Muße, nehmen sich Zeit und sind gut gelaunt«, hat das Team die Erfahrung gemacht, dass das besondere Ambiente Kunden und Händler gleichermaßen »ansteckt«. »Der Lichterabend hat bewusst keinen Marktcharakter«, bestätigt auch der Engener Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Dafür arbeiten der Einzelhandel und die Stadtverwaltung Hand in Hand. Aber auch den Altstadtbewohnern fällt eine wichtige Rolle zu. »Sie beteiligen sich am Licherabend durch eine entsprechende Beleuchtung ihrer Häuser und tragen zu der besonderen Atmosphäre bei«, ist Nicole Schriewer begeistert.

Die meisten Geschäfte in der Altstadt haben am 16. Novem-

ber bis 20 Uhr geöffnet und werden ihre Kunden mit kleinen Snacks, Gebäck, Punsch oder Glühwein verwöhnen. Auftakt und fester Bestandteil des Lichterabends ist um 17 Uhr der **Laternenumzug** durch die autofreie Altstadt. Jedes Kind mit Laterne erhält im Anschluss eine süße Überraschung. Ein weiteres Highlight für die kleinen Besucher gibt es in der Stadtbibliothek. Dort wird der Waldorfindergarten Engen um 17.45 und 18:15 Uhr das **Puppenspiel** »Das Hirtenbüblein« aufführen. Ein ganz besonderer Ort der Besinnung wird erneut der **Lichteraltar** in der Stadtkirche sein, in der zudem der Chor »Querbeet« um 18 und 19 Uhr mit Liedern erfreuen wird. Anlässlich des Lichterabends haben die Besucher bis 20 Uhr im **Städtischen Museum** Engen

+ Galerie die Möglichkeit, kostenlos die aktuelle Ausstellung »Penumbra« zu besuchen. Außerdem wird dort um 18:30 und 19:30 Uhr das **Blockflötenensemble** »Legno Cantando« unter Leitung von Esther Meiers zu hören sein. Im »Türmle« ist die Installation »Spielräume - Licht und Formen« von Gerhard Mahler und Manfred Müller-Harter zu besichtigen. Zur Bereicherung des Lichter-Events trägt traditionell auch der Schwarzwaldverein bei. Die Besucher können sich im stimmungsvoll beleuchteten **Sudhaus** verwöhnen lassen. Vor dem Sudhaus wird um 18:30 Uhr der **Circus Casanietto** sowie um 19.30 Uhr am Vorstadtbrunnen seine Lichtshows präsentieren. **Nachwächter und Bürgerfrau** sind ebenfalls in der Altstadt unterwegs.



Einzelhändler und Stadt bereiten den 17. Engener Lichterabend am Donnerstag, 16. November, gemeinsam vor. Auf die stimmungsvolle Atmosphäre freut sich das Organisationsteam aus (von links) Käthe Bahr, Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Nicole Schriewer, Christian Arnold, Daniela Pahl-Humbert und Daniela Buhl.

Ausbildungsmesse MARS Gesundheit, Pflege und Erziehung

Hegau. Wer noch keine Vorstellung hat, was nach der Schule kommen soll, aber Freude am Umgang mit Menschen hat, für den ist die Ausbildungsmesse MARS in Konstanz am 8. November genau das Richtige. Alles Wissenswerte rund um die Ausbildung in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Erziehung gibt bei der MARS (Messe.Ausbildung.Regional.Sozial) von 8.30 bis 14 Uhr im Konzil.

Azubis, Ausbilder, Lehrer und Chefs zeigen bei konkreten Mitmach-Aktionen, wie der Arbeitsalltag tatsächlich aussieht.

Informationen gibt es bei Facebook und Twitter unter #MesseMars. Für Gruppen und Klassen ist eine Anmeldung erforderlich.

Bild: Hering



»Gertrud kommt zurück - am Valentinstag!«: Mit dieser Nachricht beginnt für den Schriftsteller Leon Buchowski und seinen vielleicht letzten und deshalb besten Freund Max eine aufregende Zeit. Beide fiebern diesem Tag entgegen: Leon, weil er vor kurzem erst von Gertrud verlassen wurde, und Max, weil er als Gertruds erster Mann noch immer tief traumatisiert durch die Trennung ist - und den damit verbundenen Vermögensverlust. Um die Vergangenheit endlich zu überwinden, kommt ihnen schließlich eine ebenso einfache wie wirkungsvolle Idee: Kurzerhand wird ein Auftragskiller auf Gertrud angesetzt. Ob dieser Plan aufgeht, ist allerdings mehr als fragwürdig. Ein windiger Anwalt und eine korrupte Polizistin stehen einer erfolgreichen Beseitigung Gertruds ebenso im Wege wie Mitzi Steinerts und Brigitte, die keinerlei Interesse haben, ihre beiden Auserwählten nur noch zu Besuchszeiten sehen zu können. Mundarttheater-Liebhaber können sich am Samstag, 4. November, um 19:30 Uhr sowie am Sonntag, 5. November, um 19 Uhr im Bürgerhaus Anseltingen (Saalöffnung eine Stunde vor Aufführungsbeginn, kein Vorverkauf, freie Platzwahl) auf eine Komödie der zynischeren Art freuen, aufgeführt von der Theatergruppe im Gesangverein Frohsinn Anseltingen.

Vergaben

Elektroarbeiten für Grundschulerweiterung deutlich teurer

Engen her. Nachdem der bisherige Miet- und Wartungsvertrag für **Drucker und Kopiersysteme** ausgelaufen war, schrieb die Stadt Engen in den vergangenen Wochen die Anmietung neuer Kopiersysteme aus. Die Ausschreibung umfasste alle Drucker und Kopierer bei der Stadtverwaltung, den Schulen, Kindergärten und weiteren städtischen Einrichtungen (Stadtbibliothek, Feuerwehr), in Summe 76 Drucker und Kopierer, sowie sämtliche Verbrauchsmaterialien und die Wartung der Geräte über einen Zeitraum von erneut fünf Jahren. Sechs Angebote gingen nach Angabe von Ordnungsamtsleiter Axel Pecher ein und wurden nach den Bewertungskriterien Preis (40 Prozent) und Technik (30 Prozent) ausgewertet. Die beiden Bieter mit der höchsten Bewertung wurden zu einer Teststellung von jeweils drei Geräten aufgefordert, die schließlich zum Schlussergebnis führte. Einstimmig vergab der Gemeinderat den Auftrag zum Angebotspreis von 160.501,88 Euro an die Comtri GmbH in Villingen-Schwenningen. Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung, die Elektroarbeiten bei der **Erweiterung der Grundschule Engen** zur Angebotssumme von 230.014,37 Euro an die Firma Elektro-Zepf zu vergeben. Die Durchführung der Arbeiten ist laut Bauzeitenplan zwischen 27. November diesen Jahres bis circa 9. November 2018 vorgesehen. Der Mehrpreis von 53.666,73 Euro gegenüber der Kostenschätzung (176.347,64 Euro) liege an der derzeit sehr guten Auslastung der Firmen, erläuterte Stadtbaumeister Matthias Distler.

4. Neuhauser
Tischmesse
Jetzt schon an Weihnachten denken!
 heute, Freitag, den 3.11.2017 von 11 bis 19 Uhr
 und Samstag, den 4.11.2017 von 10 bis 17 Uhr
 im Bürgerhaus Engen-Neuhausen
 Tupper und JEMAKO Schnäppchen
 Mary Kay, Werbung, Flohmarktartikel, Deko,
 Dienstleistungen, Gesundheit, Schmuck und Cleafin u.v.m.

Garten Kraft
 78234 ENGEN ☎ 982 89 77
 Gartenbau Gartenpflege Winterdienste
www.gartenkraft.de

Salon Birgit
Friseurmeisterin
 Peterstr. 1, 78234 Engen,
 Tel. 0 77 33 / 64 70

Öffnungszeiten:
 Di. + Fr., 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr
 Mi. 9 - 13 u. 14 - 17 Uhr
 Do. + Sa. 9 - 13 Uhr
 mit Terminvereinbarung

Unser Team Birgit Sailer & Anja

Mediterranica
DAS FEINKOSTHAUS IN ENGEN

Sonnenbuck 2, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 50 52 31
 Die. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

**15 Jahre Direktimport
 von Sizilianischen Orangen
 und Zitrusfrüchten**

Gemeinsam einkaufen und Geld sparen ist deshalb das Motto unserer diesjährigen Zitrusaison. Fangen wir an mit folgendem Angebot:

Miyagawa Mandarinen

ab 1 kg lose	= kg 2,50 €
ab 1 - 9 Kisten à 8 kg	= kg 2,00 €
ab 10 - 19 Kisten à 8 kg	= kg 1,80 €
ab 20 Kisten à 8 kg	= kg 1,70 €

Miyagawa Mandarinen, das ist das grün-gelbe Geschmackserlebnis aus Sizilien.
 - easy to peel ! -

Ihr Team von Mediterranica

Heute Abend
in der »MachBar«

Hubertus von Garnier zu Gast

Engen. Heute, Freitag, 3. November, tritt Hubertus von Garnier ab 21 Uhr live in der »MachBar« in Engen auf. Wenn Hubertus von Garnier singt, hat das etwas von einer Urgewalt. Es erfreut nicht nur die Ohren, es rührt etwas, tief im Innersten. Vielleicht, weil er nicht nur sein Herz, sondern gleich seine ganze Seele auf der Zunge trägt. Schon von Kindesbeinen an war Hubertus ein begnadeter Musiker und Sänger. So richtig bekannt wurde er durch seinen Fernsehauftritt bei »Deutschland sucht das Supertalent«. Mittlerweile ist er einer der bekanntesten Straßenmusiker Deutschlands und immer wieder gerne auch auf den kleineren Bühnen, ganz nah am Publikum, unterwegs. So freut er sich, in die »MachBar« zurückzukehren. Der Eintritt ist frei.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
+ Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.700



Eine Bank aus Spezialgranit sowie ein Manual Pad im Wert von mehr als 1.500 Euro spendete die Familienstiftung Kiefer kürzlich an die Stadt Engen für den Skaterpark neben der neuen Stadthalle. Der Standort innerhalb der Skater-Anlage wurde vor der Aufstellung der beiden Elemente, die den Norm- und Sicherheitsvorschriften entsprechen, mit dem Fachplaner abgestimmt. Damit die Nutzer und Interessierte einen Eindruck davon bekommen, was alles möglich ist, ist ein Workshop mit Vorführungen von professionellen BMXlern und Skatern angedacht. Bürgermeister Johannes Moser (rechts) bedankte sich bei der offiziellen Übergabe der Elemente herzlich bei der Familienstiftung Kiefer. Das Bild zeigt (von links) Heike Bezikofer als Vertreterin des Engener Bauamtes, Stadtjugendpflegerin Melanie Wiczorek, Isolde Kiefer, die Jugendgemeinderäte Elias Hogg und Matteo Utzler sowie die Jugendgemeinderatsvorsitzende Karen Bieler.
Bild: Hering



Achtzehn Jugendliche besuchten den TTV Anselfingen im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Engen, um den Umgang mit dem weißen Ball zu testen. Bei einem vom TTV aufgebauten Parcours des Tischtennisverbandes konnten die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Nach zwei Stunden Konzentration und Anspannung ging es zur Verleihung der Urkunden. Auch nützliche Sachpreise für das neue Schuljahr konnten vergeben werden. Anschließend wurde traditionsgemäß hinter dem Bürgerhaus Anselfingen gegrillt, bis die jungen Athleten dann den Heimweg antraten. Auch dieses Jahr wurde das Sommerferienprogramm beim TTV Anselfingen wieder zum vollen Erfolg, nicht zuletzt wegen der aktiven Beteiligung der Jugendlichen des TTV Anselfingen.
Bild: TTV Anselfingen

Vier tolle Tage in Frankreich

Bürgerwehr besuchte Partnerstadt Trilport

Engen. Ein abwechslungsreiches und straffes Programm hatte Ulrich Scheller für die Bürgerwehr Engen zusammengestellt. Die Fahrt ging über Freiburg nach Belfort mit Besichtigung der Festung. Später war die Bürgerwehr zu einer Weinverkostung in Beaune angemeldet.

Am zweiten Tag besuchte man die Basilika St. Madeleine in Vezelay und das Schloss Fontainebleau. Nach der Übernachtung in Meaux stand am Samstag der Besuch der Hauptstadt Paris auf dem Programm: Palais du Luxembourg, Arenes de Lutece, Arc de Triomphe (bei dem natürlich ein Gruppenbild unter der Inschrift »Engen« gemacht wurde), Place de la Concorde und Eiffelturm. Mit einer Stadtrundfahrt endete dieser erlebnisreiche Tag.

Am Sonntag war der große Tag in Trilport. Die Stadträtin Annick Pane, die zuständig für Partnerschaftsangelegenheiten ist, und das Partnerschafts-

komitee begrüßten die Gäste aus Engen, die sich ganz besonders darüber freuten, dass Didier Schuler (Hauptmann der Patenkompanie) auch dabei war. Nach dem Empfang durch Bürgermeister Jean-Michel Morer vor dem Rathaus marschierte man zusammen durch Trilport zum Partnerschaftsbaum. In seinen Grußworten überbrachte Kommandant Bernd Binder auch die Grüße von Bürgermeister und Ehrenmajor Johannes Moser, der leider aus terminlichen Gründen nicht dabei sein konnte.

Die Bürgerwehr beendete dann die Zeremonie mit drei Schuss Salut. Bei dem anschließenden Umtrunk saß man noch zusammen, bevor man den Heimweg antrat.

Zum Schluss dankte Bernd Binder dem Reiseleiter Ulrich Scheller für die gut ausgearbeitete Reise und dem Freund und Fahrer Jörg Schmidbauer, der die Bürgerwehr sicher hin- und zurückbrachte.



Nach den erfolgreichen Salutschüssen: (von links) Ulrich Scheller, Annick Pane, Bürgermeister Jean-Michel Morer, Täfelebub Leon Nilson, Kommandant Hauptmann Bernd Binder, Fähnrich Arno Klein und Ehrenkommandant Klaus Bercher.

Bilder: Höttges



Die Bürgerwehr stellte sich dem Fotografen vor dem Arc de Triomphe unter der Inschrift von Engen.

Lander's Stube

Amthausstr. 18, Weiterdingen, Tel. 07739/98820 od. 928411

Schlachtplatte aus eigener Herstellung

mit Kraut und selbstgem. Kartoffelstock

Sonntag, 5. November, ab 12 Uhr

(bitte anmelden)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 18 Uhr

Sonntag ab 10 Uhr, Samstag Ruhetag

Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!



Öl & Gasheizung

Kundendienst

Solaranlagen

Wärmepumpen

Tankanlagen

Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Spenden gesucht

Engen. Für die Kleiderkammer werden aktuell folgende Dinge benötigt:

- zwei Kinderstühle
- Fußballschuhe Gr. 35/36
- eine Schultasche
- Schienbeinschoner
- Torwarthandschuhe
- zwei Fahrradhelme (für 10/11-Jährige)

Spenden nimmt die Stadt Engen unter Tel. 07733/502-219 oder DTchakoura@engen.de gerne entgegen.

Beauftragung eines Fachplaners

Auch zukünftigen Herausforderungen genügen

Engen her. Der »Flächennutzungsplan 2000 - Änderung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach, Mühlhausen-Ehingen« (FNP) wurde 2006 rechtskräftig. Damit sind die Datengrundlagen bereits älter als zehn Jahre. Um für die Verwaltungsgemeinschaft Engen (VVG Engen) auch zukünftigen Herausforderungen genügen zu können und die Flächenplanung auf veränderte Rahmen-

bedingungen anzupassen, sollte nach Ansicht des Stadtbauamtes in Zusammenarbeit mit einem Fachplaner der Bedarf ermittelt werden. Ein Angebot für die Ermittlung und Begründung des Wohnbau- und Gewerbeflächenbedarfs in der VVG Engen liegt der Stadt Engen vom Institut für Stadt- und Regionalentwicklung (IfSR), Professor Dr. Ruther-Mehlis, Nürtingen, vor. Der Gemeinsame Ausschuss der VVG wird

am 7. November öffentlich über die Beauftragung des IfSR aus Nürtingen als neuen Fachplaner beraten.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die VVG Engen stimmte der Engener Gemeinderat in der vergangenen Woche der Beauftragung des Fachplaners IfSR, Professor Dr. Ruther-Mehlis, Nürtingen, zu und erteilte den Auftrag für das Angebot vom 11. August mit 22.091,16 Euro.

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung bis 20. Dezember möglich

Engen. Die Stadt Engen verkauft waldfrisches Holz. Das Brennholz wird frühestens ab dem Frühjahr 2018 bereitgestellt. Die Mindestbestellmenge je Holzsorte beträgt 3 Festmeter (Fm). Das Brennholz wird in der Form »Brennholz lang« verkauft (ab 4 Meter Länge, gelagert an einem autobefahrenen Waldweg). Das Verkaufsmaß ist der Festmeter (= 1 Kubikmeter = etwa 1,4 Ster). Achtung: Getrocknetes Holz oder 1 Meter langes Ster-Holz wird nicht angeboten. Dieses Holz wird im ortsnahen Handel angeboten.

Durch den vermehrten Einsatz von absterbenden Eschen fällt verhältnismäßig viel Eschenbrennholz an. Das Brennholz der Esche steht im Brennwert dem Buchenbrennholz nicht nach. Im Internet bestätigen dies verschiedenste Beiträge.

Das Eschenbrennholz wurde im Preis im Vergleich zum Buchenbrennholz bereits letztes Jahr deutlich gesenkt.

Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgetauscht. Beispielsweise könnte ein Mangel an Buche durch Esche/Eiche ersetzt werden oder umgekehrt. Nadelholz enthält auch teilweise angefaulte Stücke. Die Brennholzbestellungen werden bis 20. Dezember in schriftlicher Form entgegengenommen. Hierfür ist der links abgedruck-

te Bestellschein oder das auf der Internetseite unter www.engen.de zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Die Bestellscheine können im Bürgerbüro abgegeben werden, per Post an die Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen, oder per Fax an 07733/502-255 gesendet werden. Bestellungen per Telefon können nicht entgegengenommen werden.

Hinweis: Die Gefahr für den Verlust des bereitgestellten Brennholzes geht mit der Rechnungsstellung auf den Käufer über. Beim Brennholz gilt eine Abfuhrfrist von drei Monaten.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates. Der Bestellschein sollte gut leserlich und vollständig ausgefüllt sein.

Form entgegengenommen. Hierfür ist der links abgedruck-

Aktuelle Brennholzpreise:

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Esche/Eiche	53 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	40 Euro/Fm inkl. MwSt.

§<-----§<-----§<-----§<

BRENNHOLZBESTELLUNG

Zurück an die
Stadtverwaltung Engen
Stadtkämmerei
Spendgasse 1
78234 Engen

Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	

Hiermit bestelle ich **verbindlich**:

Buche:		Fm
Esche/Eiche:		Fm
Nadelholz:		Fm

*Pflichtangaben

SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Alternativ: BLZ und Konto-Nr.	
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung

Ort, Datum, Unterschrift:

§<-----§<-----§<-----§<



Einen stimmungsvollen Bierabend mit original bayrischen Köstlichkeiten und ausgelassener Stimmungsmusik veranstaltete die Abteilungswehr aus Anselfingen im gut besuchten Bürgerhaus. Die Küche bot den Gästen Obazda, Weißwürste und Leberkäs. Zur Einstimmung spielte der Musikverein Anselfingen unter Leitung von Marc Schwanz, bevor Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin den offiziellen Bieranstich gekonnt mit drei Schlägen durchführte und den Bierabend offiziell eröffnete. Nach dem örtlichen Musikverein nahm die Trachtenkapelle aus Stetten mit ihrem Dirigenten Michael Mayer auf der Bühne Platz. Der Dirigent und seine Musiker brachten im Laufe des Abends die Stimmung im weiß-blau dekorierten Saal zum Kochen, und die Besucher feierten zusammen mit den Musikern einen tollen Abend.

Bild: FFW Anselfingen

Hansele-/Blaufärber-/Spöckhäse Verleihtermine

Engen. Der Häseverleih findet am Samstag, 18. November, von 9.30 bis 12 Uhr für Hansele- und Spöckhäser und von 14.30 bis 16 Uhr für Blaufärberhäser statt, jeweils in der Narrenstube, Klostersgasse 15, mittlerer Eingang. Wer Lust und Interesse hat, bei der Narrenzunft Engen als Hansele, Blaufärber oder Berglermer an der kommenden Fasnacht mitzumachen, sollte sich diese Termine vormerken.

Ein weiterer Termin zum Verleih von Hansele- und Spöckhäsern ist am Samstag, 13. Januar, von 13.30 bis 16 Uhr und für Blaufärberhäser von 14.30 bis 16 Uhr. Dies ist der letzte Termin für die Fasnetsaison.

Sonstige Infos wie Leihgebühr, Jahresbeiträge und Termine sind im Schaukasten der Narrenzunft Engen bei der Volksbank in Engen sowie auf der Homepage ersichtlich.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Rollizunft Welschingen NZ »Rebgeister« Narrensitzung

Welschingen. Die Rollizunft eröffnet die Fasnacht am 11.11. um 11:11 Uhr mit einer Fahrt des Narrenrats und der Figuren mit dem Festwagen von 2016 durchs Rollidorf. Es werden Süßigkeiten an die hoffentlich zahlreich am Straßenrand stehenden Kinder verteilt. Anschließend, um circa 12:11 Uhr, wird die Bevölkerung zu Glühwein am Rathaus eingeladen. Danach gehen die Mitglieder an den Bleichehof, um dort zu grillen.

Ab 18:30 Uhr geht es dann im Gasthaus »Bären« mit dem Programm weiter. Hierzu sind alle Mitglieder im Narrenhäs eingeladen.

NV Hasenbühl Fasnachts-eröffnung

Anselfingen. Am 11.11. um 19.30 Uhr eröffnet der Narrenverein Hasenbühl im Narrenzimmer des Bürgerhauses die Fasnacht für die kommende Saison. Nachdem der Hase nach guter Tradition geweckt ist, wird das Motto für 2018 entschieden.

Alle Närrischen und die, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen.

Neuhausen. Das Warten hat ein Ende: Die Narrenzunft »Rebgeister« Neuhausen lädt am Samstag, 11. November, alle passiven und aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner zur diesjährigen Narrensitzung herzlich ein. Die Zunft eröffnet die kommende Fasnetsaison ab 19 Uhr (Sitzungsbeginn 19.30 Uhr) im Bürgerhaus in Neuhausen mit der traditionellen Neulingstaufe, der Besprechung des Narrenfahrplans 2018 und Infos über brandaktuelle Themen.

Holzklötzle Zimmerholz Fasnachts-eröffnung

Zimmerholz. Mit der Martinsitzung eröffnet die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz traditionell die Fasnacht. Pünktlich um 20.11 Uhr wird Zunftmeister Uwe Speck am Samstag, 11. November, gerne alle Mitglieder, Freunde und Gönner im Zimmerholzer Bürgerhaus begrüßen. Der Musikverein Zimmerholz spielt zur Unterhaltung.

Serviert wird kostenlos (Spendenkasse) ein närrisches Vier-Gänge-Menü. Mit einem abwechslungsreichen Programm wird der Narrenfahrplan 2018 vorgestellt.

4. Hegauer BLASMUSIKFESTIVAL

RANDENHALLE TENGEN

25. NOVEMBER 2017

EINLASS 18 UHR - BEGINN 19 UHR

MICHAEL MAIER UND SEINE
BLASMUSIKFREUNDE

TIMO HIESKE UND SEINE
JUNGE EGERLÄNDER

MACH7

Vorverkauf: www.mm-bmf.de oder telefonisch unter 0 77 33 - 50 12 01 bzw. 0 77 08 / 911812.
Veranstalter: Michael Maier und seine Blasmusikfreunde



Die Stadt Engen sucht spätestens zum 01. April 2018 einen

Meister für Bäderbetriebe (m/w) oder Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w) unbefristet in Vollzeit

Die Stadt Engen, mit knapp 11.000 Einwohnern, betreibt ein eigenes solarbeheiztes Freibad vom Mai bis September. Die Besucherzahlen liegen im Schnitt bei rd. 65.000 jährlich.

Der bisherige Betriebsleiter war über 25 Jahre im Dienst und tritt seinen Ruhestand an. Sein Stellvertreter wird die Leitung übernehmen.

Unser Erlebnisbad umfasst ein Edelstahlschwimmerbecken (25 x 17 m) mit Sprunggrube und Sprungbrettern. Von einem 10 m hohen Turm gelangt man über die 89 m lange Edelstahlrutsche ins Erlebnisbecken (33 x 15 m) mit einem 15 m langen Strömungskanal und Luftblubber. Die rd. 15.000 qm große Liegewiese mit Spielplatz, höhenversetzten Kinderbecken, Beach-Volleyballfeldern, Beach-Soccer, Badmintonfeld, Tischtennis muss ebenfalls gepflegt und betreut werden. Der Kassenbereich mit Umkleide/Sanitäre Anlagen wurden 2016 neu gebaut.



Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Schwerpunkte:

- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebes
- Stellvertretung des Betriebsleiters
- Überprüfung, Pflege und Instandhaltung des Bades sowie der vorhandenen baulichen und technischen Anlagen mit Freigelände
- Mitwirkung bei Aktionen und Veranstaltungen
- Einsatz im Bereich des Hausmeisterpools außerhalb der Badesaison

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung (Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Schwimmmeistergehilfe/in, Meister/in für Bäderbetriebe oder Schwimmmeister/in)
- handwerkliche Grundkenntnisse
- engagierte Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- freundliche Umgangsformen, sicheres und verbindliches Auftreten
- Bereitschaft zu Schichtdienst und Wochenendarbeit

Wir bieten u. a.:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD)
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 15.12.2017 an die

Stadtverwaltung Engen –Personalamt- Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Haben Sie Fragen? Dann gibt Ihnen Frau Bezikofer gerne Auskunft. Rufen Sie uns an: Telefon 07733 502-237, Internet: www.engen.de. Bewerbungen per Mail sind unter der Adresse rathaus@engen.de möglich. Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden.

Narrenzunft Erzglonker Jahreshaupt- versammlung

Biesendorf. Die Jahreshauptversammlung der Erzglonker-Zunft findet am Sonntag, 12. November, um 18 Uhr im Gasthaus »Rössle« in Biesendorf statt.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Haus- und Straßensammlung

Hegau. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt bis 19. November wieder seine traditionelle Haus- und Straßensammlung auch im Landkreis Konstanz durch. Der Volksbund ist eine der ältesten Bürgerinitiativen im Land. Seit fast 100 Jahren leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für die Versöhnung und für den Frieden in Europa.

Er arbeitet in 45 Ländern, baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten und ist der einzige Kriegsgräberdienst mit eigener Jugendarbeit.

Über das Jugendreferat in Konstanz konnten so zum Beispiel in diesem Jahr Jugendbewegungen in Weißrussland, Bulgarien, England, der Slowakischen Republik sowie zwei Workcamps in Italien organisiert werden.

Fachstelle Sucht

Nichtraucher in sechs Wochen

Hegau. Einen neuen Kurs »Nichtraucher in 6 Wochen« bietet die Fachstelle Sucht in Singen an. Der Kurs wurde von der Universität Tübingen entwickelt und gilt derzeit als die wirksamste und erfolgreichste Methode mit dem Rauchen aufzuhören. Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst.

Beginn ist am Dienstag, 7. November, um 10 Uhr in den Räumen der Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Straße 4, DAS 1, Singen. Infos unter Tel. 07731/912400 oder www.bw-lv.de.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

»Die Welt steht mir offen«

Madeleine Sauveur und Clemens Maria Kitschen zu Gast im Museum

Engen her. Sie hat die Nase voll vom Alltagstrott und beschließt: »Ich mach' was anderes, ich saddle um«. Eine ganze Menge käme da in Frage, denn Madeleine Sauveur hat noch so einige unerfüllte Wünsche und Ideen. Und diese Neuanfänge spinnt sie aus und nimmt ihr Publikum zusammen mit ihrem Partner Clemens Maria Kitschen mit auf ihre »Reise«. Bei ihrem Auftritt im Städtischen Museum Engen auf Einladung der Stubengesellschaft begeisterten die beiden Künstler unter dem Titel »Hin und weg - der Mann bleibt da« mit ihrer musikalischen Vielfalt aus ebenso fetzigen wie anrührenden Eigenkompositionen, ergänzt durch umgetextete Hit-Klassiker. Madeleine Sauveur beeindruckte mit ihrer ganz eigenen Art, zu frozeln und zu parodieren, zu dramatisieren, philosophieren und nachdenklich zu machen, und gab sich mal frech, witzig und bissig, mal melancholisch, zickig und kokett.

Eine Änderungsschneiderei auf Sylt eröffnen oder eine Kleinkunsthöhle in Namibia, Leuchtturmwärterin auf Tagomago werden oder Entertainerin auf einem Kreuzfahrtschiff? Seit sie als Fünfjährige mit ihren Eltern in Spanien war (»Reisen mit dem Auto war damals Abenteuer pur!«) ist Madeleine Sauveur von Fernweh befallen. Und da es im Beruf (»Früher habe ich Varietés und Kleinkunsthöhlen zum Beben gebracht, aber wo stehst Du heute als Chansonette zwischen Patricia "Kaas" und Conchita "Wurst"?«) und in der Beziehung auch nicht mehr so läuft (»Ich hab' gedacht, wir machen alles anders als die anderen!«), beschließt sie »hin- und weggehen« - der Mann bleibt natürlich da. Der darf sich dafür nach ihrer Rückkehr ihre Abenteuer auf dem Kreuzfahrtschiff (»MS steht für Mumienschlepper, weil man sich so eine Reise erst im Ruhestand leisten kann!«) anhören. Zum Beispiel mit dieser »schillernden, weißgrauen Erscheinung«, Typ Omar Sharif, Porzellanfabrikant aus Wanne-Ei-

ckel - der allerdings nicht das erhoffte filigrane chinesische Teeservice produziert, sondern Kloschüsseln (»Müssen müssen die Menschen ja immer!«). Oder mit diesem einsamen Wolf an der Bar, Typ Markus Lanz - der sich allerdings leider nicht wirklich für Frauen interessiert.

Zwerchfellerschütternd, als Sauveur und Kitschen sich daran erinnern, wie sie sich kennen lernten. Da ihr bisheriger Pianist eine thailändische Klangschalentherapeutin der Chansonette vorzog, veranstaltete Madeleine Sauveur ein »Pianistencasting«. Die Kandidaten sollten sie beim Chanson »Je ne regrette rien« begleiten, doch Plang-Plang, Steffen Wunder und Richard Kleiner genügten nicht ihren Ansprüchen. Ob des Misserfolgs am Boden zerstört, gab sie sich in einer Hamburger Hafenkneipe die Kante - und gabelte dort glatt ihren neuen Pianisten auf.

Aber Madeleine Sauveur »kann« auch viele andere Themen: Sie ereifert sich über Umweltverschmutzung (»Diese

Plastikkacke geht mir auf den Tee! Ich hänge an dieser Welt, es kann doch nicht sein, dass wir zu faul sind, sie zu retten!«), sie räsoniert über Glücks-Ratgeber in allen Variationen, sie nimmt mit dem »Hühneraugen-Blues« das Wandern auf dem Jakobsweg »zur inneren Einkehr« auf die Schippe (»Du kannst Dich in Trance latschen!«) und sie berührt ihre Zuhörer, wenn sie besingt, wie wenig ihre Mutter zum Glückseligsein brauchte: Kaffee, »Glückskekse«-Kaffeesehne und die Zeitung.

In drei von den Besuchern erklatschten Zugaben zünden Saveur und Kitschen noch einmal ein Feuerwerk und amüsieren mit dem »Frau von der Leyen«-Lied (»Es gibt Frauen, da geht alles von alleine!«) sowie einem von Koloraturen ummantelten Rezitativ aus dem Biologiebuch (»Eigentlich wolle ich Operndiva werden, aber mein Busen war nicht groß genug. Da geht nicht genug Luft rein!«) und verabschiedeten sich schließlich mit dem gregorianisch anmutenden »Traummann in F-Dur«.

Bienenzuchtverein Imkerstammtisch

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 13. November, um 19 Uhr zum Imkerstammtisch mit Informationen zur Winterbehandlung ins »Rasthaus im Hegau-West« ein. Alle Imker und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

»Emmgon« Auftritt am 11. November

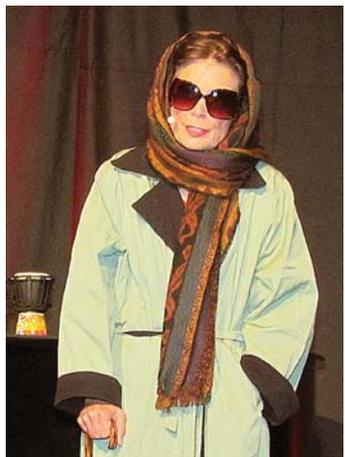
Engen. Mit rhythmischem Swing, melodischen Popsongs, Blues- und Soulmusik tritt die Band »Emmgon« am Samstag, 11. November, ab 20 Uhr wieder im CubiStar Engen auf. Die Gruppe aus Engen besteht in dieser Formation seit Anfang 2015 und spricht sowohl Zuhörer als auch tanzfreudiges Publikum an. Die breite musikalische Spannweite verspricht »gute Laune« in lockerer Atmosphäre. Der Eintritt ist frei.



Die Stellenbörse für Engen

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Immobilien



Die Wandlungsfähigkeit der Musik-Kabarett-Chansonniere Madeleine Sauveur: Als schimpfende alte Dame kletterte sie mühsam auf die Bühne und raunzte das Publikum an (»Was das für Kraft kostet, Sie in Schwung zu bringen!«), doch als Mantel, Schal und Sonnenbrille gefallen waren, präsentierte sich die Künstlerin mal als Powerfrau, mal als Diva, mal als Zicke und mal als schwaches Weibchen. Virtuos begleitet wurde die stimmungswaltige Künstlerin von Clemens Maria Kitschen, doch nicht etwa nur am Piano, sondern auch mit Gitarre, Ziehharmonika und Trommel.

Bilder: Hering

STADTWERKE ENGEN

Engen ins richtige
Licht gesetzt:

Wir kümmern uns
bis in die kleinste
Gasse um eine
tadellose **Straßen-
beleuchtung.**

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Herbstlich-bunter Melodienreigen von traditionell bis poppig

Fünf Chöre beeindruckten beim »Klingenden Herbst« in der Hohenhewenhalle

Welschingen her. Vor der Hohenhewenhalle wirbelte der kalte Herbststurm am vergangenen Samstagabend das Laub vor sich her, drinnen herrschte dagegen eine gemütliche, beschwingte Atmosphäre, bereitete der Hohenhewenchor Welschingen, Gastgeber des »Klingenden Herbstes«, zusammen mit dem MGV Mühlhausen-Ehingen, dem Gemischten Chor Weil, dem Männerchor Singen und dem MGV »Eintracht« Leipferdingen den Besuchern in der von Christl Wikenhauser wunderschön herbstlich dekorierten Halle mit der ganzen Bandbreite von traditionellem Liedgut über Oldies bis zu modernen Schlagern doch einen kurzweiligen und facettenreichen Konzertabend. Mit viel Beifall bedankte sich das aufmerksam lauschende Publikum bei den Akteuren und ließ sie nicht ohne Zugaben von der Bühne. Erinnert wurde beim Herbstkonzert auch daran, dass der Hohenhewenchor vor gut 40 Jahren von einem reinen Männerchor zu einem Gemischten Chor wurde.

Nach guter Tradition stellte der **Hohenhewenchor** unter Leitung von Marianne Wikenhauser den Sängerspruch »Friede, Freundschaft, Harmonie« von Karl Dold und Gerhard Schlosser an den Beginn seines Konzertes, steckte das Publikum mit der Fröhlichkeit der südafrikanischen Zulu-Hymne »Siyahamba« an und schloss seinen ersten Auftritt mit dem Carpenters-Hit »Top of the world« ab.

Wie alle Mitwirkenden hatte auch der **Männergesangsverein Mühlhausen-Ehingen** mit seinem Chorleiter Wilfried Heiser, am Klavier begleitet von Ulrike Kliebsch, eine bunt gemischte Melodienfolge für das Konzert in Welschingen zusammengestellt. Den Schlagern »Griechischer Wein« von Udo Jürgens und »Über sieben Brücken musst Du geh'n« ließen die Sänger »Rot sind die Rosen« im beschwingten Dreivierteltakt folgen, bevor sie sich mit den Country-Songs »Take me home, country roads« und schließlich »Yellow rose of Texas« als Zugabe verabschiedeten.

Gänsehautfeeling machte sich beim berührenden Gospel »You raise me up« breit, den der **Gemischte Chor Weil** unter Leitung von Larissa Malikova und mit Torsten Hegemann am Kontrabass an den Beginn seines Auftritts setzte. Auch wenn aufgrund des Schätzelemarkts in Tengen nicht alle 40 SängerInnen (aus acht Ortschaften) mitsingen konnten, präsentierte sich der Chor stark und bewies nach dem Jonny-Cash-Oldie »Ring of fire«, der Liebesballade »Angels«, die Robbie Williams 1997 veröffentlichte, und dem fetzig-jazzigen »Chattanooga

Choo Choo«, dass er auch klassisches Volkslied »kann«. Mit dem a cappella gesungenen »Da unten im Tal« ließen die SängerInnen ihren Auftritt sinnlich ausklingen.

Seinem hervorragenden Ruf wurde auch der **Männerchor Singen** gerecht und bewies seine Vielseitigkeit mit dem klassischen Jägerchor aus Karl Maria von Webers romantischer Oper »Freischütz« und dem Volkslied »Ach du klarblauer Himmel« von Friedrich Silcher ebenso wie mit dem Musical-Hit »Musik der Nacht« aus dem »Phantom der Oper« und dem 30er-Jahre-Evergreen »Ein Freund, ein guter Freund«. Zu Hochform liefen die 30 bestens aufgelegten Sänger auch noch einmal nach der Pause in einem von ihrem Dirigenten Siegfried Schmidgall arrangierten Udo-Jürgens-Medley auf, unter anderem mit einer hinreißenden Performance von »Mit 66 Jahren« und dem nicht weniger fetzig dargebotenen »Boogie Woogie

Baby«. Mit dem dalmatinischen Liebeslied »Mala Moja« bedankte sich der Männerchor für den begeisterten Applaus des Publikums.

Gleich mit zwei klassischen Volksliedern, »Wohlauf in Gottes schöne Welt« und »Im schönsten Wiesengrunde«, machte der **Männergesangsverein »Eintracht« Leipferdingen** unter Leitung von Tobias Hilbert seine klangstarke Aufwartung in Welschingen und wählten die alpenländische Pop-Ballade »Der Weg zu Dir« und den begeistert beklatschten Hubert-von-Goisern-Hit »Koa Hiataamad« für einen Abstecher nach Österreich. In die Schweiz wechselten die sangesfreudigen Mannen bei ihrer Zugabe und bewiesen mit »Sennelle Hoia-Ho«, dass sie den Dialekt des Nachbarlandes bestens beherrschen.

Ein ausgesprochen reizvolles Konzertprogramm hatte Marianne Wikenhauser mit dem **Hohenhewenchor** auch für

den Schlusssauftritt einstudiert, als einfühlsame Begleiterin am Klavier erwies sich wie immer Christa Gommel. Nachdem mit dem Hit »Heute beginnt der Rest deines Lebens« noch einmal Udo Jürgens gehuldigt worden war, folgte mit »Sehnsucht - Lied der Taiga« ein ganz besonderes Stück, präsentierte sich doch der am 21. Oktober 1976 zum Gemischten Chor gewordene Hohenhewenchor am 25. Dezember des gleichen Jahres mit diesem Lied erstmals der Öffentlichkeit. Grund genug also, mit diesem Song noch einmal an die damalige Aufnahme von 31 Frauen in den Chor zu erinnern.

Dazu passte natürlich auch die Hymne von Max Raabe auf das weibliche Geschlecht bestens: »Für Frauen ist das kein Problem«. Mit dem vom Publikum mit Leuchtstäben »untermalten« Hit »Ein Stern« von DJ Ötzi klang das Herbstkonzert schließlich stimmungsvoll aus.



Mit einem bunten Melodienreigen erfreuten beim »Klingenden Herbst« am vergangenen Samstag in der Welschinger Hohenhewenhalle sowohl der gastgebende Hohenhewenchor als auch der Männergesangsverein Mühlhausen-Ehingen, der Gemischte Chor Weil (Bild), der Männerchor Singen und der Männergesangsverein »Eintracht« Leipferdingen.

Bild: Hering



Unter der dynamischen Leitung von Marianne Wikenhauser rahmte der Hohenhewenchor Welschingen als Gastgeber die Auftritte der Gastchöre ein und präsentierte sich einmal mehr als wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Welschingen.



Zu den »Frauen der ersten Stunde«, als aus dem Männergesangsverein Hohenhewen am 21. Oktober 1976 ein Gemischter Chor wurde, zählen (von links) Irmgard Hertrich, Elisabeth Coccatto und Christel Wikenhauser. Die Hohenhewenchor-Vorsitzende Katrin Brugger bedankte sich im Rahmen des Herbstkonzertes mit festlich dekorierten, gravierten Windlichtern herzlich bei ihnen und würdigte ihr langjähriges Engagement: »Ohne Euer Zutun gäbe es den Gemischten Chor nicht!«. Der damalige Chorleiter Gerhard Schlosser hatte 1976 seine aktive Tätigkeit beim Männergesangsverein aus verschiedenen Gründen beendet und empfohlen, Frauen aufzunehmen, damit der Verein wegen des fehlenden Nachwuchses nicht aufgelöst werden müsse. Der Männergesangsverein endete mit 39 Sängern, der Gemischte Chor wurde an besagtem 21. Oktober 1976 mit 29 Sängern und 31 Sängerinnen gegründet.

Bilder: Hering

DURCHBRUCH des LICHTs und der göttlichen Liebe während der dunklen Jahreszeit

Zusammen ermutigen wir uns, an unsere starke Herzenskraft zu glauben und SIE... hinauf ins Licht zu drehen... In einer »Winzigsüßen-Zauber-Gruppe« (max. 8 TN – bei Engen – samstags von 17-19 Uhr - Spenden-Basis) erreichen wir viel... bringen unsere Krone zum Leuchten und beenden langsam Trauer und Angst durch Meditation und Gespräche... um Inneren Frieden zu finden... Tu es jetzt und nimm Hilfe an zur positiven Veränderung... Info unter Bodensee-Gesundheit bei Monika Griebler, (Tel. 0 77 73 – 936 639 mail: info@bodensee-gesundheit.de)

Parkuhr oder Schilderwald

Kurzzeitparkzonen müssen deutlich gekennzeichnet werden

Engen her. Die örtliche Straßenverkehrsbehörde kann die Einführung von zwei Kurzzeitparkzonen (30 Minuten) vor der Christophorus- und der City-Apotheke, mit deren fachlicher Abklärung der Gemeinderat die Behörde in seiner Sitzung Ende Juli beauftragt hatte, nicht befürworten. Dies ist einer Mitteilung zu entnehmen, die der Gemeinderat im Rahmen seiner jüngsten Sitzung zur Kenntnis nahm.

Im Bereich Bahnhof-/Breiten- und Schillerstraße besteht ein Zonenhaltverbot mit Parkscheibenregelung. Mit Parkscheibe darf innerhalb dieser Zone jeweils 90 Minuten geparkt werden. »Vorteil des Zonenhaltverbot ist, analog zur Tempo-30-Zone, dass die entsprechende Beschilderung jeweils nur am Beginn und Ende der Zone anzubringen ist«, heißt es in der Mitteilung. In diesem Bereich zu einem erheblichen Ausmaßes führen«, folgerte die Straßenverkehrsordnung und

den Hinweisen zur Anbringung von Verkehrszeichen sei folgendes geregelt: »Wo an gewissen Stellen in der Zone nur kürzeres Parken als das im Allgemeinen mit Parkscheibe zugelassene gestattet werden kann, sind Parkuhren aufzustellen«. Somit sei die Errichtung von zwei Kurzzeitparkzonen »nur« durch eine entsprechende Beschilderung nicht zulässig. Es müssten Parkuhren aufgestellt werden, so die örtliche Straßenverkehrsbehörde. Eine Alternative wäre die Aufhebung des Zonenhaltverbots mit der Folge, dass an allen Zufahrten und Abfahrten und Abzweigungen sowie an allen Parkflächen jeweils die Zeichen 314 (Parkplatzsymbol) und das Zusatzzeichen 291 (Parkscheibe) mit Zeitangabe aufgestellt werden müssten. »Das würde in diesem Bereich zu einem erheblichen Ausmaßes führen«, folgerte die

Schutz vor Ansteckung

Gesundheitsamt empfiehlt Gripeschutzimpfung

Hegau. Mit Beginn der kälteren Jahreszeit startet auch wieder die Grippezeit. Zum Schutz vor einer Ansteckung empfiehlt das Gesundheitsamt des Landratsamtes Konstanz eine Gripeschutzimpfung.

Die für eine Grippe typische Beschwerdesymptomatik beginnt plötzlich, zumeist mit Fieber, trockenem Reizhusten, Muskel- und/oder Kopfschmerzen. Weitere Symptome können allgemeine Schwäche, Schweißausbrüche, aber auch Übelkeit/Erbrechen und Durchfall sein. Zu beachten ist jedoch, dass bei weitem nicht alle Influenza-Infizierten so typisch erkranken. Die Krankheitsdauer liegt in der Regel bei fünf bis sieben Tagen, kann aber in Abhängigkeit von Komplikationen und Risikofaktoren auch deutlich länger sein.

Um einer Ansteckung aus dem Wege zu gehen, ist ein näherer Kontakt zu Erkrankten,

soweit möglich, zu vermeiden. Abstand halten zu Personen, die husten und niesen, gehört hier zu den wichtigsten Empfehlungen. Wer selbst erkrankt ist, sollte am besten in die eigene Armbeuge husten - nicht in die Hand und nicht offen in den Raum.

Die Grippeerreger können sich aber auch indirekt durch Kontakt über kontaminierte Hände wie zum Beispiel beim Händeschütteln verbreiten. Eine Händehygiene gilt es daher strikt einzuhalten. Während der Grippezeit ist es ratsam, mehrmals täglich die Hände zu waschen sowie übermäßiges Händeschütteln zu vermeiden.

Verlässlichen Schutz vor einer Ansteckung bietet allerdings nur eine Gripeschutzimpfung. Die beste Zeit zur Impfung ist jetzt, um noch rechtzeitig einen Schutz vor Beginn der ersten Grippeperioden zu erhalten.

Öffentliche Bekanntmachung

Abwasserzweckverband Hegau-Süd

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses der Versammlungsversammlung vom 13. Juli 2017 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd gemäß § 16 Absatz 4 Eigenbetriebsgesetz:

I. Feststellungsbeschluss

1. Der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd für 2016 wird wie folgt festgestellt:

	Euro
1.1 Bilanzsumme	16.134.684,93
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	16.100.600,00
- Umlaufvermögen	34.084,93
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- Sonderposten für	
Investitionszuschüsse	1.967.802,00
Rückstellungen	30.300,00
Verbindlichkeiten	14.136.582,93
1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00
1.3 Summe der Erträge	5.392.538,96
1.4 Summe der Aufwendungen	5.392.538,96

2. Der Verbandsvorsitzende wird für das Wirtschaftsjahr 2016 entlastet.

II. Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd, Singen (Hohentwiel), den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 9. Juni 2017

invra Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Jürgen Tschiesche, Wirtschaftsprüfer
gez. Harald Antoniak, Wirtschaftsprüfer

III. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2016 liegen in der Zeit vom 20. November bis 01. Dezember 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme bei den Stadtwerken Singen, Grubwaldstraße 1, Obergeschoss, Zimmer 17, während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr, sowie Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr aus.

Singen (Hohentwiel), 13. Juli 2017

Bernd Häusler, Oberbürgermeister (Verbandsvorsitzender)



Seit einem Jahr arbeitet die Welschinger Firma ArchaeoTask erfolgreich als private archäologische Grabungsfirma und lud zum kleinen Firmenjubiläum Geschäftspartner, Kollegen und Wegbegleiter ein. Einen herzlichen Dank für Beratung und Unterstützung bei der Gründung richteten die Gesellschafter Armin Höfler (Mitte) und Georg Häußler (Zweiter von rechts) auch an den Engener Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (links) sowie an den Kreisarchäologen Dr. Jürgen Hald (rechts). »Alle Achtung, was bei ArchaeoTask in einem Jahr passiert ist«, gratulierte Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin (Zweiter von links) im Namen der Stadt und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Bild: Hering

Archäologie vor Ort

Firma ArchaeoTask feierte einjähriges Bestehen

Welschingen her. Sie sind 2017 mit ihrem in kurzer Zeit meist das einzige Zeugnis unserer Vorfahren: Funde im Boden, die an vergangene Zeiten und Kulturen erinnern. Waren Grabungen bisher dem Landesamt für Denkmalpflege vorbehalten, das für entsprechende Projekte befristete Anstellungen vergab, änderte sich dies aufgrund arbeitsrechtlicher Bedenken im vergangenen Jahr mit der Zulassung privater Grabungsfirmen in Baden-Württemberg. Als erstes privates Unternehmen dieser Art im Land gründeten Armin Höfler und Georg Häußler im September 2016 in Welschingen die Firma »ArchaeoTask« und bieten Dienstleistungen für alle archäologischen Belange der Bodendenkmalpflege in enger Abstimmung mit dem Kreisarchäologen Dr. Jürgen Hald »maßgeblich die staatliche Archäologie und fängt personalintensive Spitzen auf, die von den Behörden nicht geleistet werden können«, so Hald im Gespräch mit dem *Hegaukurier*. Die Vorbereitungen/Planungen, Probeschürfungen und das Qualitätsmanagement werden weiterhin von der Kreisarchäologie geleistet. Dreizehn Grabungen führten die beiden Geschäftsführer

auf 14 erfahrene Mitarbeiter angewachsenen Team durch und bedankten sich bei einer kleinen Feier zum einjährigen Bestehen bei allen Begleitern der Gründung und des ersten Jahres. Dazu zählten Höfler und Häußler auch den Kreisarchäologen, in dessen Grabungsteams sie viel Erfahrung gewonnen hätten: »Bei ihm haben wir alles gelernt, was man brauchte, um diese Firma erfolgreich zu starten. Er hat uns alles auf den Weg mitgegeben, was uns auszeichnet«. Ein Dank ging aber auch an die Mitarbeiter für ihr großes Engagement, denn »ohne Euch wären wir in einem Jahr nicht geworden, was wir jetzt sind«, so Höfler. Als Ziel formulierte er, mit der Firma Perspektiven aufzubauen und die Arbeitsplatzsituation in der Archäologie zu verbessern. »Wir sind froh, dass hier im Landkreis eine Firma gegründet wurde, deren Mitarbeiter fast komplett durch die »Hegauschule« gegangen sind und gelernt haben, sorgfältig, effizient und wissenschaftlich korrekt zu arbeiten«, hob Hald hervor und gratulierte zum einjährigen mit einem großen Bildband über 4.000 Jahre die beiden Geschäftsführer

Gigantische Resonanz

Der Engener Büchermarkt hatte viele Spender und Abnehmer

Engen eb/hol. Ein Fest für Bücherfreunde war der Büchermarkt am vergangenen Samstag nachmittag. Schon kurz vor Öffnung der Türen der neuen Stadthalle warteten viele Leute geduldig auf den Einlass - viele mit großen Taschen ausgerüstet, galt es doch die Bücher »kilogrammweise« abzustauben.

Der Engener Büchermarkt hat sich im Hegau einen Namen gemacht: Die Besucher des Marktes kamen aus einem Umkreis von 30 Kilometern. Die vielen fleißigen Helfer des Fördervereins der Stadtbibliothek, der den Event veranstaltete, hatten am Freitagabend die Spenden entgegengenommen und bis um 21.30 Uhr gesichtet, sortiert und aufgebaut. Ob Kochbuch, Kunstwälder oder Krimi, Ratgeber oder Roman, hier wurde jeder fündig.

Fördervereinsvorsitzende Jutta Pfitzenmaier zeigte sich überwältigt von der Spendenresonanz. »Das war gigantisch. Es wird jedes Jahr mehr«, freute sie sich. Für die Vorsitzende steht neben dem pragmatischen Anlass, mit den Erlösen den Förderverein zu unterhalten, die Nachhaltigkeit im Vordergrund: »Es findet ein Aus-

tausch statt. Man nimmt ein Buch und bringt es - vielleicht - im kommenden Jahr wieder her«, so Pfitzenmaier.

Sogar Bestseller-Autorin Gaby Hauptmann kam mit mehreren Kartons Spendenbücher aus Allensbach. Sie hatte bei ihrer Lesung vor zehn Tagen vom Engener Büchermarkt gehört und staunte über die vielen Besucher und das große Angebot.

Faszinierend fand Jutta Pfitzenmaier auch die Ruhe, die in der Halle herrschte: An allen Tischen wurde geguckt, gestöbert, geblättert und gelesen - bevor die Schätze an die Kasentische getragen und gewogen wurden. Für die Kinder, die natürlich eine eigene Stöberecke im Foyer hatten, gab es eine Bastelaktion, nach der erfolgreichen Buch-Suche konnte man sich noch im »Schmökler-Café« mit Kaffee und Kuchen stärken.

Einige Bücherfreunde verbrachten die kompletten drei Stunden auf dem Markt. Zuerst, um Bücher auszusuchen, dann um sich im Café zu stärken und zu lesen, um anschließend noch einmal in die Halle zu gehen und weitere Titel mitzunehmen.



Die Besucher des Büchermarkts schätzen die gut sortierten Tische und das aktuelle Angebot von Kinder- und Jugendbüchern, Spielen, CDs, Romanen und Sachbüchern. Wie das Büchermarkt-Team feststellte, sind Bücher aus dem Bereich Naturwissenschaft und Ratgeber kaum mehr gefragt. »Hier ist die Konkurrenz Internet zu spüren«, ist Jutta Pfitzenmaier, Vorsitzende des Fördervereins der Stadtbibliothek, Veranstalter des Markts, überzeugt. Beliebt sind nach wie vor Krimis und Romane.

Bild: Rausser



Zu den Lanz-Bulldog-Freunden Manfred und Christian Former nach Engen kamen kürzlich »Die Freunde alter Landmaschinen« unter der Leitung von Jörg Schwaninger und Tourenleiter Willi Nußberger. Pünktlich wie die Schweizer Uhr donnerten am 30. September um 14 Uhr neun eindrucksvolle Lanz-Bulldogs durch Engen. Auf dem Werkstatthof in der Richard-Stocker-Straße 10c fand eine wunderschöne Lanz-Parade statt. Auf den Zentimeter genau standen die wertvollen Maschinen in Reihe und Glied, darunter Bulldogs von 1937 bis 1951. Dr. Fritz Huber, der Bulldogkonstrukteur von Lanz, sagte einmal: »Ein Motor für die Landwirtschaft kann nicht einzylindrig genug sein« (ein Zylinder - 10,3 Liter Hubraum). In Engen gibt es seit vielen Jahren das Café »Huber«. Hans-Werner Huber, wie es der Zufall will, ist ein Urenkel von diesem bekannten Bulldogkonstrukteur. Bei Kaffee und Kuchen im Lanz-Stübli der Formers wurden Erfahrungen ausgetauscht. »Mindestens einmal im Jahr machen wir uns auf den Weg zu unseren Freunden in die Schweiz, und da erleben wir immer ganz besondere Ausstellungen«, so Manfred Former. Die Zeit verging wie im Flug. Pünktlich um 16 Uhr wurden die Glühkopf-Bulldogs angeheizt und die Heimfahrt angetreten.

Bild: Former

Die Zeiten sind vorbei!*



* Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Und für gute Laune zuhause sorgt unser superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Alina Hubenschmid berät Sie gerne persönlich unter: (07733) 94 80-18 oder a.hubenschmid@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de

STADTWERKE ENGEN

Das sind wir hier.

Blickpunkt Geschäftsleben

Hegauer Blasmusikfestival

Am 25. November in der Tengener Randenhalle

Hegau. Zum »4. Hegauer Blasmusikfestival« wird am Samstag, 25. November, in die Randenhalle in Tengen eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Das jährlich wiederkehrende Blasmusikfestival mit Kapellen von internationalem Format feierte 2014 seine Premiere. In diesem Jahr treten Michael Maier und seine Blasmusikfreunde, Timo Hieske und seine jungen Egerländer sowie »MACH7« aus Österreich auf. Vorverkauf und Platzreservierung unter www.mm-bmf.de und Tel. 07733/501201 oder 07708/911812.

Michael Maier und seine Blasmusikfreunde (www.mm-bmf.de) sind bekannt für ihr bunt gefächertes Programm, das in erster Linie Kompositionen aus den eigenen Reihen, Solostücke der einzelnen Register, aber auch professionelle Gesangeinlagen und moderne Blasmusik beinhaltet. Die 14 MusikerInnen dürfen bereits auf viele musikalische Highlights zurückblicken. Ihre Reiseroute führte hauptsächlich durch den deutschsprachigen europäischen Raum, aber auch Gastspiele in Tschechien, den USA und Brasilien durften die Blasmusikfreunde schon feiern.

Zum Repertoire von Timo Hieske und seinen jungen Egerländern (www.jungegerlaender.de) gehört ein breites Angebot an Böhmischer Blasmusik, aber auch moderne Kompositionen sowie erstklassige Solostücke. Das größte Ziel von Kapellmeister Timo Hieske ist es, Blasmusik mit Herz und Schwung auf hohem Niveau zu präsentieren. Neben dem gängigen Repertoire der Blasmusikszene besticht das neue Programm von »MACH7« (www.mach7.at) aus Österreich durch Kompositionen aus der Feder von Josef Fröschl und Emil Haderer. Flügelhörner und Tenorhörner im gesanglichen und virtuoseren Zusammenspiel, unterstützt von einer feinfühlig musizierenden Solotrompete, geben die typischen böhmisch-mährischen Klänge wider.

Die Bewirtung erfolgt durch den MV Harmonie Büßlingen.



Zur 4. Neuhauser Tischmesse mit großer Tombola wird heute, Freitag, 3. November, von 11 bis 19 Uhr und morgen, Samstag, 4. November, von 10 bis 17 Uhr herzlich ins Bürgerhaus in Engen-Neuhausen eingeladen. Die BesucherInnen finden eine breite Angebotspalette aus den Bereichen Haushalt, Gesundheit, Freizeit und Wellness, aber auch Dienstleistungen, Beratungen, Dekorations- und Flohmarktartikel und vieles weitere werden angeboten. »Hier finden Sie alles aus unserer Region für Ihren Alltag«, freuen sich die Anbieter auf viele Interessierte.

Hegauer FV Jahreshaupt- versammlungen

Hegau. Am Donnerstag, 23. November, findet um 20 Uhr im Clubheim in Welschingen die Jahreshauptversammlung des Hegauer FV statt. Zu dieser Versammlung lädt der Vorstand alle Mitglieder, Spieler, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten auch die Neuwahl des Vorstandes. Wünsche und Anträge können an den Vorsitzenden bis Montag, 20. November, gerichtet werden.

Die Jugendversammlung der Juniorenabteilung des Hegauer FV findet am gleichen Tag ab 19.15 Uhr im Clubheim in Welschingen statt.

Die Jahreshauptversammlung des »Vereins zur Förderung des Hegauer FV« findet ebenfalls am Donnerstag, 23. November, im Clubheim in Welschingen statt. Beginn ist um 18.45 Uhr.

Frauen- Verbandsliga-Team Erneut siegreich

Hegau. Das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV hat sich mit dem zweiten Sieg in Folge an die Mittelfeldplätze herangearbeitet. Die Liga erscheint in diesem Jahr sehr ausgeglichen, die Teams liegen sehr nahe beisammen. Bis zu Platz 3 beträgt der Abstand ganze vier Punkte, zur Abstiegszone, die mit dem Platz 10 beginnt, ein Punkt.

Beim Auswärtsspiel hielt die HFV-Defensive erneut dicht. Nach einer torlosen ersten Halbzeit erzielten Lena Engesser (60. Minute) und Katharina Geßner in der Schlussminute (90.) die wichtigen Tore für die junge HFV-Elf.

Am kommenden Samstag, 4. November, empfängt die HFV-Elf um 15 Uhr den direkten Tabellenachbarn Spfr Neukirch.



Für langjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst beziehungsweise Zugehörigkeit zur Sparkasse Engen-Gottmadingen wurden bei der diesjährigen Jubilarfeier sieben MitarbeiterInnen geehrt. Vorstandsmitglied Werner Schwacha rief markante Ereignisse politischer, kultureller und sportlicher Art aus den jeweiligen Dienstantrittsjahren 1977 und 1992 in Erinnerung, bevor er zusammen mit dem Personalratsvorsitzenden Peter Mewes die Jubilarer mit launigen und sehr persönlichen Worten ehrte und auf ihren Werdegang bei der Sparkasse sowie auf ihre Hobbys und Vorlieben einging. Gratulieren konnte er auch dem Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Jürgen Stille für 40 Jahre im Öffentlichen Dienst. Auf den enormen Wandel im Arbeitsleben in den vergangenen 25 beziehungsweise 40 Jahren und die »Regulierungswut« ging Peter Mewes in seinem Grußwort ein und stellte die Raiffeisenbank Gammesfeld (Landkreis Schwäbisch-Hall), mit einem Mitarbeiter die kleinste Bank Deutschlands, als Synonym für einen erfolgreichen Kampf gegen Kosten- und Regulierungsdruck vor. »Das Regionalprinzip sowie die Nähe zum Kunden gilt auch für unsere Sparkasse«, stellte er fest und dankte den Geehrten für ihren Einsatz. Unser Bild zeigt (von links) Werner Schwacha, Marion Bächler (25 Jahre), Jürgen Stille (40 Jahre), Maria Harder (40 Jahre), Martin Handloser (25 Jahre), Carmen Bohnenstengel (25 Jahre), Peter Mewes, Bernhard Preter (25 Jahre) sowie Uwe Gillberg (25 Jahre). Bild/Text: Sparkasse/Hering





Zum ersten Mal führte der Anne-Frank-Schulverbund Engen in diesem Jahr eine Mountainbike-AG durch. Die Schülerinnen der Klasse 6 lernten hierbei, wie man das Mountainbike technisch geschickt und sicher über unterschiedliche Hindernisse und Geländeformen fährt. Diese Fähigkeiten wurden durch Sportlehrer Stephan Pfau angeleitet, in Hindernisparcours und Spielformen geübt und in kleinen Touren am Engen festigt. Nebenbei wurden physikalische Grundgesetze, wie zum Beispiel Hebel und Kräfte, praktisch erfahren. Das Landesinstitut für Schulsport (LIS) hat dies durch das ins Leben gerufene Bike-Pool-Projekt ermöglicht. Dabei konnte der Schulverbund mit der Firma Fahrrad Graf in Gottmadingen einen neuen Kooperationspartner gewinnen, der die Fahrräder zur Verfügung stellt. Am Ende des Jahres werden die Bikes an die Schüler verkauft, um ins neue Jahr mit neuen Bikes zu starten.

Bild: Anne-Frank-Schulverbund

Abgeklärter Sieg

HFV ist weiter auf Erfolgskurs

Hegau. Die Siegesserie des **Bezirksliga-Teams** hält weiter an. Die HFV-Elf blieb auch beim SV Orsingen-Nenzingen ohne Gegentreffer. Raffaele Care und Didi Roth steuerten die beiden Treffer zum abgeklärten 2:0-Sieg bei.

Der SV Orsingen-Nenzingen und der Hegauer FV neutralisierten sich in den ersten 20 Minuten, das Geschehen spielte sich nur zwischen den Strafräumen ab. Wie man effizient Chancen nutzt, zeigte der Hegauer FV in der 22. Minute, als Care auf rechts steil geschickt wurde und er gegen eine indisponierte linke Abwehrseite mit einem Schlenzer ins lange Eck das 0:1 erzielte. Nur acht Minuten später traf Roth nach einem Fehler im Aufbauspiel der Gastgeber zum 0:2. Nur einmal trat Torjäger Greco für den HFV in der ersten Hälfte in Erscheinung, als er in der 35. Minute an Torhüter Stemmer scheiterte.

Nach dem Seitenwechsel fand eine scharfe Hereingabe von Hefesrieder in den HFV-Strafraum keinen Abnehmer in der Mitte. Nach 55 Minuten trat Greco für die Gäste erneut in Erscheinung, als er nach einem Fehlpass knapp am Tor

vorbeischoß. Danach tat sich nicht mehr viel. In der 76. Minute kam kein Angreifer des SV nach einer Ecke an den im Fünfmeteraum des HFV einschussbereit liegenden Ball. Der HFV brachte das Spiel routiniert und clever über die Zeit und bleibt mit dem Auswärtssieg an der Tabellenspitze dran.

Am kommenden Sonntag, 5. November, empfängt der Hegauer FV den Tabellendritten Hattinger SV zur Top-Begegnung des Spieltages. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV kassierte beim Meisterschaftsmittelfavoriten FC Steißlingen eine knappe 2:1-Niederlage.

Am kommenden Sonntag empfängt der HFV um 11.30 Uhr (Kunstrasenplatz Welschingen) zum Derby die SG Tengen-Watterdingen.

Das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV unterlag erneut ersatzgeschwächt gegen die SG Heudorf-Honstetten zu Hause mit 0:2. Am kommenden Sonntag spielt das KLB-Team in Engen um 10.30 Uhr gegen den VfR Stockach 2.

Mit Sieg in die »Englische Woche« gestartet

HFV-Oberliga-Frauen schlugen Viernheim 6:1

Hegau. Am siebten Spieltag fuhr das Frauen-Oberliga-Team des Hegauer FV gegen den Tabellenletzten TSV Amicitia Viernheim einen klaren 6:1-Sieg ein. Gegen die Südhessinnen, die zum Badischen Fußballverband gehören, war es der zweite klare Heimsieg in Folge. Nach dem souveränen Sieg gegen den TSV Tettang vor einer Woche ging der Hegauer FV als klarer Favorit in die Partie und bestätigte diese Rolle im ersten Abschnitt klar und deutlich. Bereits nach 13. Minuten sorgten die Hegauerinnen durch eine 3:0-Führung für eine Vorentscheidung.

Das Trainer-Team Gino Radice und Uwe Kreuz hatte die Startformation gegenüber dem Tettang-Spiel gleich auf vier Positionen verändert. Schon in den ersten Minuten gab es hochkarätige Chancen für Nadine Grützmaker (4. Minute), Luisa Radice und Jana Kaiser (beide 6.). Nach Zuspiel von Jana Kaiser sorgte dann HFV-Spielführerin Luisa Radice für die 1:0-Führung (8.). Nur zwei Minuten später, beim 2:0, zog Radice auf und davon, ließ drei Gegnerinnen stehen und umspielte auch noch Amicitia-Torhüterin Kim Stricklan. Und die HFV-Kapitänin drückte dem Spiel im ersten Abschnitt weiter ihren Stempel auf. Ein angeschnittener Eckball von Luisa Radice auf den kurzen Pfosten konnte TSV-Spielerin Pauline Kloskalla nur noch ins eigene Tor ablenken (13.). Mit einem Distanzschuss tauchten die Gäste kurz darauf zum ersten Mal vor dem HFV-Tor auf (14.). Als TSV-Akteurin Laura Schell unter Druck einen zu kurz geratenen Rückpass auf ihre Torhüterin spielen wollte,

erlief sich Luisa Radice den Ball und markierte mit einem Heber aus dreißig Metern über Torhüterin Stricklan hinweg ihren Hattrick (21.) - und der gelang ihr innerhalb von nur dreizehn Minuten. In der 27. Minute hatte der HFV Glück, dass der Schiedsrichter bei einem Klärungsversuch von HFV-Torhüterin Hannah Keller knapp vor dem eigenen Strafraum die Situation mit der Gelben Karte bewertete. Bei zwei hochkarätigen Chancen hätte die HFV-Spielführerin ihre Trefferquote noch verbessern können.

Die »Englische Woche« mit dem SBFV-Pokalspiel vor Augen, gab es zur zweiten Halbzeit einen Dreierwechsel beim HFV. Anne Fleig hatte die erste gute Möglichkeit für den HFV (50.).

Auch Viernheim tauchte vor dem Tor auf, HFV-Torhüterin Hannah Keller war auf dem Posten (52.). In der Folge stand die starke TSV-Torhüterin Kim Stricklan gleich in mehreren Situationen im Mittelpunkt und bewahrte ihr Team vor einem höheren Rückstand. Die Aktionen bei der HFV-Elf waren aber auch nicht mehr so druckvoll und zielstrebig. Nach langem Zuspiel von Jana Butsch lief Tabea Griß in den Raum, umspielte die Torhüterin und sorgte für das 5:0 (68.). Sehenswert das 6:0: Jana Kaiser steckte den Ball herrlich für die kreuzende Griß durch, die den Ball direkt in die lange Torecke versenkte (86.). Nach einem völlig unnötigen Ballverlust wurde den Gästen in der Schlussminute noch der Ehrentreffer ermöglicht.

Am kommenden **Sonntag, 5. November**, spielt die HFV-Elf um 14 Uhr beim Tabellenführer FV 09 Niefern (Pforzheim).

Niederlage mit dem Schlusspiff

Handball-Derby in Ehingen
steht am kommenden Sonntag bevor

Engen. Die Handball-Herren des TV Engen verpassten nur knapp einen Sieg gegen den Tabellenführer der Landesliga-Reserve, die SG Rielasingen/Gottmadingen. In den ersten Minuten verlief die Partie sehr ausgeglichen, wobei sich keines der beiden Teams entscheidend absetzen konnte. Dies änderte sich jedoch in den darauffolgenden Minuten, und die Gäste zogen mit drei Treffern davon.

In dieser Phase des Spiels gelang es den Hausherren über etliche Minuten nicht, den gegnerischen Torhüter zu überwinden. Doch die Herz-Truppe gab sich nicht auf und kämpfte sich zurück ins Spiel. Hierbei wurde das Spiel auf beiden Seiten immer verfahrens- sowie geprägt von unzähligen technischen Fehlern. So fielen in der ersten Hälfte kaum noch Tore und die Seiten wurden beim Stand von 8:8 gewechselt.

In der zweiten Hälfte kamen die Gäste viel besser ins Spiel, entwickelten einen regelrechten Torlauf und zogen schnell mit fünf Treffern davon. Nach gut zehn Minuten beendete der an diesem Tag bestens aufgelegte Fabian Maier (zehn Treffer) die heimische Flaute und leitete die Aufholjagd ein. Die Hausherren agierten in allen Belangen sicherer. Die sich bietenden Chancen wurden nun endlich einmal genutzt, und das Team hielt gemeinsam

dagegen. In den Schlussekunden erzielten die Engener nicht nur den Ausgleich zum 19:19, sondern vergaben gleich zwei herausragende Chancen zur Vorentscheidung. Ärgerlich, denn entgegengesetzt endete der gegnerische Gegenstoß in einem Strafwurf, der gleichzeitig mit der Schluss sirene ertönte und eine bittere Niederlage zur Folge hatte.

Die Mannschaft zeigte zwar eine tolle kämpferische Leistung, bestrafte sich aber selbst. Die Anzahl an technischen Fehlern sowie der vergebenen Chancen war viel zu enorm. Bitter, in der Schlussphase verletzte sich Kreisläufer Andreas Frank erneut und fällt für die restliche Hinrunde komplett aus.

Derby-Time: Am kommenden Sonntag, 5. November, ab 16.30 Uhr, tritt der TV Engen im Derby bei der Landesliga-Reserve des TV Ehingen an. Dort trifft die Herz-Truppe auf ein neu formiertes Team, bestehend aus jungen und hungrigen Spielern. Zwar finden sich diese aktuell auf dem letzten Tabellenplatz wieder, sind aber keinesfalls zu unterschätzen, vor allem weil Gästetrainer Harald Willauer auf ein schnelles Angriffsspiel setzt und sein Team kämpferisch immer alles gibt.

Eine spannende Begegnung ist geboten. Über zahlreiche Unterstützung würde sich die Mannschaft sehr freuen.



Jugendarbeit trägt Früchte: Die Tischtennisjugend des RV Bittelbrunn ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Mit drei Siegen und 6:0 Punkten steht man punktgleich mit dem SC Konstanz-Wollmatingen an der Tabellenspitze in der Kreisklasse B. Zwei Spieler des RV Bittelbrunn sind in den Bezirkskader Bodensee nominiert worden, der vom Spitzenspieler Rudi Stumper in Beuren trainiert wird. Beim ersten Durchgang der Jugendrangliste in Allensbach haben die Spieler in den verschiedenen Klassen ebenfalls gute Ergebnisse erzielt. Das Bild zeigt (von links) Jannis Maier, Steven Schatz, Robin Teloy und Luis Schlegel sowie Erik Maier (liegend) und Simon Rose (hinten stehend).

Bild: RV Bittelbrunn



Auszeichnung von Regina Halmich: Zum großen Kampfkunstschulen-Treffen am 14. Oktober in Friedrichshafen reisten Kampfkunstschul-Betreiber aus ganz Deutschland (Berlin, Hamburg, München) und sogar aus Österreich an, um sich auszutauschen. Regina Halmich hielt einen sehr lehrreichen Vortrag über Widerstände und Durchhaltevermögen im Kampfsport. Dabei wurde das Karate-Team Hegau als »Kampfkunstschule des Jahres 2017« für beste Kinder- und Jugendarbeit ausgezeichnet. Kriterien waren Präventionen zum Thema Selbstverteidigung und Fitness für Kinder ab drei Jahren und Jugendliche. Auf dem Bild sind Heike Bader, Regina Halmich, erfolgreichste Boxweltmeisterin aller Zeiten, und Roland Schellhammer zu sehen. Infos unter www.karate-hegau.de.

**ROLAND
WEBER** IHR HAUSGERÄTE-
REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER

Hohes Leistungsniveau

Erfolgreiche Herbstprüfung bei HSF Hegau-Welschingen

Welschingen. Unter besten Wetterbedingungen konnten die Hundesportfreunde Hegau-Welschingen (HSF) ihre Herbstprüfung durchführen. Die Jugendliche Joelle Packheiser bestand mit Balou äußerst erfolgreich die Begleithundeprüfung und gewann somit auch den Wanderpokal des Vereins. Sie ist Teil einer sehr engagierten Jugendgruppe bei den HSF, die den Hundesport für sich entdeckt haben und mit großer Disziplin, viel Spaß und Freude dem wöchentlichen Training beiwohnen.

Die theoretische Prüfung, die Voraussetzung für den praktischen Teil der Begleithundeprüfung ist, wurde von Manuela Matt, Martina Rigling, Sigrid Rupprecht und dem Jugendlichen Patrick Hess abgelegt. Im Bereich Obedience, der Königsdisziplin in der Unterordnung, zeigte sich ein sehr hohes Leistungsniveau. So

konnte Leistungsrichter Peter Reiff bei neun Startern gleich fünfmal die Wertung »Vorzüglich« vergeben. Dies erreichten bei den Beginnern Fabian Kefer mit Pablo, in der Klasse 1 Carmen Kamenzin mit Aaron, Andrea Münzer mit Aik und Henning Baldauf mit Maja sowie in der Klasse 2 Melanie Unger mit Bomber. Mit einem »Sehr gut« bestanden Reni Bonow mit Sakari und Christiane Gierth mit Aymy erfolgreich die Prüfung. Mit ihrem zweiten Hund Finn erhielt Reni Bonow sowie Melanie Hofmeister mit Blizz die Wertung »Gut«.

Bei der abschließenden Siegerehrung bemerkte Leistungsrichter Peter Reiff anerkennend: »Euch muss ich nicht richten - Euch darf ich richten!«. Ein schöneres Lob kann es für die Hundesportfreunde nicht geben. Mehr Informationen unter www.hundesportfreunde-hegau.de.



Die Jugendliche Joelle Packheiser bestand souverän die Begleithundeprüfung. Bild: HSF

Johanniter Erste Hilfe am Kind

Hegau. Die Johanniter in Singen bieten am 17. und 24. November sowie am 1. Dezember, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr, einen Kurs »Erste Hilfe am Kind« an. Ein speziell geschulter Johanniter-Trainer begleitet die Kursteilnehmer in einer sogenannten Lernreise.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Andreas Bach, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestraße 6, Singen, Telefon 07731/99830, email: andreas.bach@johanniter.de.

Neue Wandertourenkarte

Entlang der deutschen Seite der Vierländerregion Bodensee

Hegau. Eine neue Wandertourenkarte ist für die Vierländerregion Bodensee erschienen. Diese bildet die deutsche Seite vom Hegau bis Lindau ab. Die Arbeitsgemeinschaft der Tourismusorganisationen im Landkreis Konstanz und die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH haben darin 14 Tourenvorschläge sowie eine Liste mit 18 weiteren schönen Strecken auf der deutschen Seeseite zusammengestellt. Die Wanderwege werden mit kurzen Beschreibungen und nützlichen Hinweisen vorgestellt. Dabei sind die inhaltlichen Schwerpunkte »Naturerlebnis«, »Kulinarische Genüsse« oder »Kulturdenkmäler« gekennzeichnet. Die Touren mit zumeist rund 10 Kilometern Länge bieten verschiedene Schwierigkeitsgrade und sind oftmals mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Viele eignen sich auch für einen Familienausflug. Über QR-Codes können

ausführliche Wegbeschreibungen, Streckenprofile oder digitale Kartenausschnitte auf ein mobiles Gerät geladen werden. Für internationale Gäste ist die Wandertourenkarte auch in englischer Sprache verfügbar. Kostenlos erhältlich ist die Karte in den Tourist-Informationen sowie online unter www.bodenseeprospkte.de.

Nicht zuletzt mit den zertifizierten Premiumwanderwegen »SeeGang« und den neun Touren des »Hegauer Kegelspiels« hat sich der Westliche Bodensee in den vergangenen fünf Jahren als Wanderregion profiliert. Deren Vermarktung wurde maßgeblich durch Mittel des Landkreises Konstanz zur Tourismusförderung getragen.

Zusammen mit der zu Jahresbeginn 2017 erschienenen Radtourenkarte kann sich der aktive Urlauber nun die blaugrüne Freizeitarena zu Fuß und per Rad erschließen.



Bei der Ringmeisterschaft des Reiterings Bodensee, der sich aus 30 Vereinen aus dem Bodenseeraum zusammensetzt. Einmal im Jahr küren sie ihre Vereinsmitglieder, die in der vergangenen Saison auf den zahlreichen Turnieren erfolgreich waren und somit die meisten Punkte erworben haben. Die Mitglieder des Reitclubs Schoren-Engen erreichten folgende Platzierungen: Junioren Springen U18: 1. Platz Pamina Roschanski. Junge Reiter Springen U21: 1. Platz Melissa Müller, 2. Platz Bianca Forster, 3. Platz Lena Hildebrand. Junge Reiter Dressur U21: 3. Platz Anna Kögel. Nachwuchschampionat U14: 1. Platz Springen Silva Kelly, 3. Platz Springen Lena Hauke, 3. Platz Dressur Mona Hildebrand. Außerdem wurde der RC Schoren-Engen Mannschafts-Ringmeister im Springen. Das linke Bild zeigt Alexandra Feucht, stellvertretende Vorsitzende des RC Schoren-Engen, und Pamina Roschanski bei der Pokalübergabe für die Mannschafts-Ringmeisterschaft, auf dem rechten Bild sind die beiden Ringmeister U18 und U21, Pamina Roschanski und Melissa Müller, zu sehen.

Bilder: RC Schoren-Engen

Ingenieurbüro Pahoki
Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner

Jetzt schnell zur HU!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr.
Termine außerhalb der Öffnungszeiten und Samstags nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Ingenieurbüro Pahoki
Aacher Straße 18
78234 Engen
Telefon: 0174 2401234

Seit dem 06.06.2017 können Sie Ihr Fahrzeug auch in Engen beim TÜV direkt vorführen. Die Gasprüfung für Wohnmobile ist mit Anmeldung ebenfalls möglich.

Zimmerholz Sankt-Martins- Feier mit Umzug

Zimmerholz. Am Samstag, 11. November, um 17.30 Uhr, findet in der Sankt-Ulrichs-Kirche in Zimmerholz eine Sankt-Martins-Feier statt, gestaltet vom Familiengottesdienstteam.

Im Anschluss an die kirchliche Feier erfolgt der traditionelle Sankt-Martins-Umzug durch das Dorf mit vielen leuchtenden, bunten Laternen.

Für den kleinen Hunger gibt es gebackene Martinsgänse und Gebäck auf dem Zimmerholzer Dorfplatz. Warme oder kalte Getränke sowie Becher sind von jedem selbst mitzubringen.

Für etwaige Schäden wird keine Haftung übernommen.



Frauengemeinschaft Engen Thema Hören

Engen. Die Frauengemeinschaft Engen trifft sich am Montag, 6. November, um 14 Uhr im Franziskussaal im Pfarrhaus zu einem Vortrag mit dem Thema »Hören? Wie geht das? Ihr Weg zum besseren Hören auch bei Tinnitus!«.

Die Hörgeräteakustikmeisterin Jana Ritter wird den Teilnehmerinnen lebhaft und fundiert viel Wissenswertes und neue Fortentwicklungen vorstellen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 9. November, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/9969835.



Anlässlich des Herbstfestes blickten die Kinder der Kinderwohnung Kunterbunt auf die vielen Erlebnisse im vergangenen Sommer und Frühling zurück. Zum Erntedankfest präsentierten Leonita, Melina, Chiara, Angelina und Almira, unterstützt von Kinderwohnung-Leiterin Ronja Hoppe mit der Blockflöte, ein Singspiel, das den Sinn des Erntedankfestes - die Freude über die Ernte und das gemeinsame Mahl - hervorhob. »Ich mag den Herbst«, sangen die Kinder anschließend mit ihrem Publikum. Bei der Bilderschau schwelgten die Kinder in Erinnerung. Ob bei der Freizeit in Loffenau, beim Besuch des Karlsruher Zoos, beim Bad in der Murg, der »Bachputzete«, der Bastelaktion im Rahmen des Ferienprogramms, dem Ausflug zum Spielplatz, den Koch- und Spielaktionen - immer wieder war ein begeistertes: »Da war ich dabei!« zu hören. Wie es sich für ein richtiges Erntedankfest gehört, waren die Gäste, Freunde, Eltern und Geschwister anschließend zu einem kleinen Imbiss mit selbst gemachter Kürbissuppe, frischem Apfelsaft und Brot eingeladen.

Bild: Rauser



**** NEU ab 01.11.2017 in Geisingen****

Unser Team braucht Sie!

Projektkonstrukteur (m/w)

Mechatroniker (m/w)

Industriemechaniker (m/w)



Details lesen Sie unter:

www.ruma-zentrifugen.de/karriere



Dekanat Hegau**»Ein Tag für uns«**

Hegau. Am Samstag, 18. November, um 10 Uhr, lädt das »Ein Tag für uns«-Team des Dekanats Hegau Paare zum Tagesseminar »Wieder mal - Ein Tag für uns« in das Bildungszentrum in Singen ein. Das diesjährige Motto heißt »Was Paare stark macht - das Geheimnis glücklicher Beziehungen«. Nach einem kreativen Warm-up wird es verschiedene Kurzimpulse und Übungen geben, und Paare haben die Möglichkeit, diese im Paargespräch zu vertiefen. Der Tag wird mit einem Gottesdienst für Liebende beschlossen und endet um 17 Uhr. Dekanatsreferent Manfred Fischer gestaltet den Tag zusammen mit Claudia und Andreas Bartl sowie Roswitha und Ernst Schmalenberger. Alle Infos bei I. Bieler, Dekanatsbüro, Tel. 07731/16903-00 oder auf www.dekanat-hegau.de. Anmelden kann man sich telefonisch oder über info@dekanat-hegau.de.

Elisabethenverein Engen**Mitglieder-
versammlung**

Engen. Der Elisabethenverein der Pfarrei Maria Himmelfahrt mit den Pfarreien Biesendorf, Stetten und den Filialgemeinden lädt seine Mitglieder zur **außerordentlichen** Mitgliederversammlung am Donnerstag, 16. November, um 19.30 Uhr in den Franziskussaal (ehemaliges Pfarrbüro) im Pfarrhaus Engen ein.

Thema: »Wie geht es weiter? Die Sozialstation hat ihre Gesellschaftsform geändert«. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Jahrgang 1954**Stammtisch
in Vinothek**

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 10. November, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

KjG Welschingen**Adventskränze
selbst binden**

Welschingen. Die KjG Welschingen bietet am Samstag, 25. November, von 10 bis 14 Uhr in der Unterkirche allen Interessierten die Möglichkeit, in einer ruhigen und besinnlichen Runde einen Adventskranz selbst zu binden. Der Preis wird je nach Größe und Dekoration festgesetzt (ab 15 Euro).

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher wird um Anmeldung bis 18. November per E-Mail an lisa.1990.klein@gmail.com gebeten.

Senioren Anseltingen**Beisammensein**

Anseltingen. Die Senioren Anseltingen treffen sich am Montag, 13. November, um 14.30 Uhr im »Floriansstüble« im Bürgerhaus in Anseltingen zu einem gemütlichen Nachmittag.

Stadtkirche**Ökumenisches
Friedensgebet**

Engen. Wegen des Feiertages Allerheiligen wird das Ökumenische Friedensgebet in Engen auf Mittwoch, 8. November, verschoben. Es beginnt in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt um 18.15 Uhr und steht unter der Frage, wie man das 500-jährige Reformationsjubiläum 2017 ökumenisch begehen kann: »Versöhnte Verschiedenheit - ein gemeinsames Christusfest im Gedenkjahr der Reformation?«.

Es wird herzlich dazu eingeladen, dieser spannenden Frage miteinander nachzugehen.



Schreinerei
Möbelerkstatt
Innenausbau
Jürgen Lang
Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 077 33 / 68 06
Fax 077 33 / 68 60
www.schreinerilang.de



Hörwelt
JANA RITTER

Sich Zeit nehmen für den Kunden –

was sich so einfach anhört, ist im Berufsalltag nicht immer leicht umsetzbar. Dabei ist das A und O für einen individuellen Service und das bestmögliche Ergebnis. Diese Erfahrung war bei mir ausschlaggebend für die Entscheidung, mich selbstständig zu machen.

Zum 01.11.17 eröffne ich die Hörwelt Jana Ritter in Engen.

Ich kann auf 25 Jahre Berufserfahrung zurückblicken, davon 12 Jahre bei der Fa. „Das Ohr“, Stockach und 5 Jahre bei der Fa. Held-Akustik, Engen. Um für den Kunden die jeweils passende Lösung zu finden, ist individueller, persönlicher Service die wichtigste Voraussetzung. Und der benötigt nicht nur fachliche Qualifikation, sondern auch Feingefühl und Zeit.

EINFACH HÖREN - Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

Hörwelt Jana Ritter
Robert-Bosch-Straße 1 -Cube
78234 Engen

Tel.: 07733 3603063
info@hoerwelt-jana-ritter.de
www.hoerwelt-jana-ritter.de

Unsere Jubilare

- Herr Kaspar Kohler, Welschingen, 85. Geburtstag am 5. November
- Frau Maria Gräble, Welschingen, 70. Geburtstag am 6. November
- Frau Lidia Miller, Engen, 70. Geburtstag am 7. November

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 4. November: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Sonntag, 5. November: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



Sehr gut besucht war das Frauen-Frühstück am Donnerstag vergangener Woche im katholischen Gemeindezentrum. Im Deutschkurs des Helferkreises Asyl Engen war die Idee entstanden, das Café International einmal anders zu gestalten. Die Organisatorinnen des Frauen-Frühstücks waren freudig überrascht, wie viele Frauen von Biesendorf über Engen bis Welschingen und Tengen, Einheimische und Zugewanderte, sich im Gemeindezentrum einfanden: 35 Frauen mit elf Kleinkindern - und jede trug etwas zum Essen bei. So entstand ein wunderbar schmackhaftes deutsch-orientalisches Büffet. Im herbstlich-sonnigen Raum begannen die Teilnehmerinnen die »Zeit der Begegnung« mit dem Lied »Der Himmel geht über allen auf«. Es wurde geclaudert und gelacht, und am Ende stimmten alle dafür, solch einen Vormittag bald wieder abzuhalten.

Bild: Pfitzenmaier

Krippenspiel Bittelbrunn Mittwochtreff Wer macht mit? Frauen der Reformation

Bittelbrunn. Alle Kinder in Bittelbrunn, die Lust haben, beim Krippenspiel mitzumachen, melden sich bitte bis 11. November bei Annette Maier (Telefon 07733/978282) oder Claudia Bier (Telefon 07733/993699). Die Proben finden immer freitags um 15 Uhr statt, zum ersten Mal am 17. November.

Engen her. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 9. November, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Ulrike Heydenreich und Bettina Schmidt-Sobisch sprechen über das Thema »Die Frauen der Reformation«.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 4. November:
Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr
Stetten: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst

Sonntag, 5. November:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 9 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 10.30 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 17.30 Uhr Stille Anbetung

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)
Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer

Gottesdienst mit Gemeindefereferentin a. D. Ingrid Schwörer, musikalisch umrahmt

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

In den Ferien machen die Kreise Pause. Beginn ist wieder ab Montag, 6. November.

Neuapostolische Kirche

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Gedächtnis der Entschlafenen

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Wohnhaus
 Bj. 2014, Engen,
 Ludwig-Finckh-Str. 1 B,
 2 Wohneinheiten, 2 Küchen,
 Garage, 2 Stellplätze,
 Südhanglage, prov.frei, dir.
 v. Eigent., sofort beziehbar.
 Wfl. ca. 215 m²,
 Grundstück 709 m²,
 Kaufpreis VB 695.000 €
 Tel. 0 77 33 / 9 77 62 60
 oder 0 71 53 / 7 21 64
 mobil 01 76 / 62 44 60 07



**Wir suchen dringend
 im Hegau
 1-2-Familienhaus**
 für eine kl. Familie mit Kind
 bis ca. 650.000,- €,
 Finanz. gesichert.
 Bitte rufen Sie uns an.
 Heim + Haus Immobilien GmbH
 0 77 31 - 9 82 60

**Entrümpelung, Haushaltsauf-
 lösung, Renovierung**
 sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
 Tel. 0 77 33 / 99 37 13

**Redaktions- und
 Anzeigenschluss
 Montag 12 Uhr**

**FLIESEN
 SAUTER**
 Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
 Verlegung und Verkauf
 Bäder komplett-Sanierung
 Fliesenleger-Fachbetrieb
 Willi Sauter
 Turmstr. 11
 78234 Engen-Welschingen
 Tel. & Fax: 07733 / 6732

Wir suchen Sie als zuverlässigen
 und verantwortungsbewussten
Zusteller
 für den SÜDKURIER (morgens
 zwischen 4.00 und 6.00 Uhr, ab
 18 Jahre) für **Mühlhausen, Bie-
 sendorf, Aach, Anselmingen und
 Neuhausen.**
 Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell,
Druck und Logistik GmbH
 Telefon 07531/999-1100
 Bewerbung.DKZ@suedkurier.de

Immobilien Service Bärel Bahr
 Engen: 5 Tiefgaragen-Stellplätze als langfristig solide
Kapitalanlage! Mieteinnahmen 2.880 € p.a., Brutto Rendite:
 5,76 % p.a., Bj. 2013 **€ 50.000***
*zzgl. 4,76 % Provision inkl. 19 % MwSt.
 TÜV ivd 24 ivd Rufen Sie an: **07031 / 49 18 - 500**

Familienbetrieb
 seit 50 Jahren



KERSCHBAUMER
 Heizung
 Bäder
 Notdienst
 Ist Ihre Heizung fit für den
 Winter?
 Wir helfen gerne!
 Engen 07733-505870
 www.kerschbaumer.de

**Bäckerei
 Waldschütz**
 KONDITOREI
 Gerwigstraße 21
 78234 Engen
 Tel. 07733/3464

**Wir suchen für sofort:
 Mitarbeiter/Mitarbeiterin
 als Mithilfe in der Bäckerei**
 in einem sozialversicherungspflichtigen
 Arbeitsverhältnis
**Wenn Sie als FRÜHAUFSTEHER gerne arbeiten,
 es geht um 2 Uhr in der Nacht los!**
 Wir freuen uns über Ihre Bewerbung
 telefonisch unter **0 77 33 / 52 71** oder
 E-mail: **baeckerei-waldschuetz@t-online.de**
Ihre heiße Adresse für frische Backwaren
 www.baeckerei-waldschuetz.de

DIENSTLEISTUNGEN
Die Zieglerschen

Die Zieglerschen sind ein traditionsreiches, diakonisches Sozial-
 unternehmen mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden, die an rund
 60 Standorten in Baden-Württemberg etwa 7.000 Kunden pro Jahr
 in fünf Hilfearten betreuen.

Unsere Mitarbeitenden im Facility Management erbringen haus-
 wirtschaftliche und technische Dienstleistungen für unsere
 sozialen Einrichtungen und für externe Auftraggeber auf der
 Grundlage unseres christlich-diakonischen Leitbildes.

Für unsere neue Betriebsstätte in Engen (Kreis Konstanz) suchen
 wir ab sofort eine/n

HAUSMEISTER/IN
 AUF GERINGFÜGIGER BASIS
 UNBEFRISTET
 KENNZIFFER: 011507-17-01

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen: Thomas Fischer, Technischer
 Leiter (07503 929-424).

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website
 unter www.zieglersche.de/jobs.

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

gesucht + gefunden

Zu kaufen gesucht
**Motor-
 gartengeräte**
 gesucht, auch alt und defekt
 Tel. 0 77 33 / 50 53 86

Zu verschenken
Eierkohlen
 ca. 300 kg
 Tel. 0 77 33 / 56 92

Suche
Rondell
 oder
 Eckunterschrank für Küche
 Tel. 01 79 / 89 82 182

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

Rollladen
Ein Bodyguard
vor jedem Fenster



roma
ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Fragen Sie nach mehr Sicherheit für Ihr Zuhause.

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollladen – Fenster
Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

Wohnen beginnt vor dem Fenster. www.roma.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Riesen-Auswahl und Top-Preise

Bequeme Schuhe für Sie und Ihn. Entdecken Sie tolle Schuhe zu Top-Preisen! Nur bei QUICK SCHUH.



10€-Gutschein*
ab einem Einkaufswert von 49,95€.

*Einzulösen bei QUICK SCHUH. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Nur ein Gutschein pro Einkauf. **Gültig bis 12.11.2017.**



Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstelle:

Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6 Singen, Scheffelstraße 26 - 33

QUICK SCHUH

Schuh-Schweizer GmbH - QUICK SCHUH - Neuen Welt 27 - 88471 Laupheim

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr



DEUTSCHLANDS
GRÖSSTER
MAKLER*
FÜR WOHNIMMOBILIEN



Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen?

Für unsere vorgemerkten, bonitätsgeprüften Sparkassen-Kunden suchen wir:

- Eigentumswohnungen
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Baugrundstücke



Immobilien – Kauf und Verkauf mit Profis.

Bezirksleiter Immobilien
Bernd Auer
Büro Engen
Bahnhofstraße 4
Tel. 07733 503678
Bernd.Auer@LBS-SW.de

* laut immobilien manager, Ausgabe 9/2016 ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien“

LBS Immobilien GmbH · www.LBS-ImmoBW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.